# Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Ericeint in zwei Ansgaben. — Bezugd-Preis; burch ben Verlag 50 Big, monatlich, durch bie Boft A Mr. 60 Big, vierteijährlich für beibe Ansgaben gufanmen.

Berlag: Langgaffe 27.

17.000 Abonnenten.

Angeigen-Preis: Die einfvaltige Betitgeise für locale Angeigen 15 Afg., für auswarige Angeigen 25 Mg. — Reclamen die Betitgeile für Wiesbaden 60 Bfg., für Angeiera 78 W.

Anzeigen-Annahme für die Abend. Ansgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Annahme bis 3 Uhr Radmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen g

Ho. 575.

Gernfprecher Ro. 5

Samftag, den 9. Dezember.

Bernfprecher Ro. 52.

1899

#### Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und gand.

Biesbnben, 9, Dezember.

— Gefchichtekalender. 9. Degembr. 1870: Manteufich beiegt Dieppe. 1867: † Nie v. Dreite zu Sommerdo. Erfinder bei Jindundelgemehret. 1822: \* Wilhelm Geny zu Kentungen bewortungender Beller (Grung bei Schalften Geny zu Kentungen in Schalften u. n.). († 22 August 1869). 1788: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 22 August 1869). 1788: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1788: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1788: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1789: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1789: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1789: † 3. M. Fester zu Soff Gester u. n.). († 23 August 1869). 1789: † 3 August 1869: † 3 August 186

and der in State in S

— Kanarien Ausstellung, Mm 9, 10, mb 11. Wies, there (neden ben Königl, Schlos) bie 5. Ausstellung bei bie in Kendau bes herr Mindellung bei bie 5. Ausstellung bes bie in Konigl, Schlos) bie 5. Ausstellung bes bie in Konigl, Schlos bie 5. Ausstellung bes bie in Konigle in Konigle in bie in wo Kingel in den gegen der in der

Das stehen der Merhäuferinnen wößend des nachen fant hervorträtt. Des manhseifige Erden ihren ber geit von Beibnachten fant hervorträtt. Des manhseifige Erden frengt des unteren Gliedmaßen in zu hober um eintellieger Beite an, wos einen zu gespon Alliananda dabin um Folge das im de bei tragen bei den werklichen Gefoliecht oft norfommerben abeigen Beinen. Das beigt, der Alliangange baben find erweiten und find als Maine Erränge unter ber Just, wohl gar als Boern fanden benaretber. Ju vorletter Polige fonnen Geschwiese Jerzeitungen gun geführlichen Belatunger ihren. And Verlein beie erweiterten Westen zu gestellt der Beiten geschen gestellt der Beiten bei der Beiten der Geschwiese der Geschwicken bei der Geschwicken der der Geschwicken der Ge

ob bei seinem Einteilt die Berkluserinnen vor dem Frontmaches gekanden oder sich eines Sindies bedient daben oder auch, obie andern, mit denen er in seine Berührung soumt, siene de keben. Uedrigens dat sich der Eneightung feundt, siene Badu gebrochen. Augliche Damen daben sich vor vollen Jahre zich gegründer, des die Angeleichen Geglünder Gehöchten werden der den vor vollen gegereinen Berein gegründet, desse Mitglieder grundläusig ung in Seine Beschieden Gehöchten werden, in denne hem welbilden Seichten weber der Gehöcht med Berüfflässigung au Theil wird, d. d. in benen sich für geben der eine Tig, vonn auch ein verleckter, vorsibudet, und die Berein sieht unter dem Frotestoral der Prinzip von Wales. Am läufe hierza find wohl auch die und wiederholt gemacht worden aber ein Erfolg ist leider die 1914 wird bewerden. Bei uns a Laude sindet es die gandalige Fraus. die etnen gaben betritt, fieldiverkändlich, das ihr gleich von der Seiten gagleich ein Study angedorten vollt, der die Bertäugerin ist in ihren Augen umr die Welfchaftlichen Umgangebornen hinter der von oden deren an geleich gefähren.

— Muß man für Hunde auch ein Perronditlet lösen? Diet Frage wurde von einem Gienbahndebteinken in Ma in zin besjahenben eine benutwortet, Ein zert aus Aphleim wollte auf ber Gustavodung mit einem voleicht eintrestenden Jug einen Belannten endpragen. Der Betrefinde bette für fich oder Mitchunaten ein Berrondistet gelöft. Alls er sammt ieinem ihn begleitender. Dund den Berrondistet gelöft. Alls er sammt ieinem ihn begleitender. Dund den Berrondistet gelöft wirde, worde ihn won dem Beamter vobeturte, dag der Annts nur dunn den Berron derteen dirte, wenn auch sir diesen der gegenwerteilungen von Beiten des Junde bebienkter trop aller Gegenwerteilungen von Beiten des Junde eigentömmers auf feinem Schein bestand, so muhte berfelbe eine Berrondarte ibse.

(Radibend perboten.)

Madrider Brief.

Das große Logekechanis in Nadrid bil der allegemeine Laminotemid Erichgendungen-Erich, der mit ihren hald S. Zage aubdurttDes gange öffentliche und private Leben in der Palle-Williamenhabt iheim zu finden, der Skiedberofolderin genügen indet, um den Anbie eine zu floden, der Skiedberofolderin genügen indet, um den Alles ift aus einer gewohnten Ordnung beransgefonnnen um durch fide midt zu beifen. Die Bounten, Bircaudiener und Arbeiter, die im Bertraum auf die elektriche Erichgenbaln in die äußeren bliegen Stabtwierte gesogen waren, do sie jur 10 Gentlines und in 10 Minuten dos Gentrum erreichen founten, langen mun trog des fritchen Novembermindes im Schweiß thres Angelichte den "Glanden meiten Beg. um nicht zu judt zu here Arbeit um founnen, und fonnen boch nicht innacr puntfulg erigeinen. Stadlicher Beise gedort die Allestinflichtet in Sepanien zu den Mungengentländen und weide neber der seine gegntländen und weide mehre der den ben Brinzipalen, noch von den Bennten als notwendig berebodete.

fie Bartei genommen, viele reiche Häufer verforgen die Arbeiter mi Lebendmitteln; Substriptionslisten werden in den "defien" Theoteri und Kafinos ausgehängt und die gange Prefie, fonjervative und liberal

Patter, nehmen die Ausbländigen mehr oder neeniger in Schuh.

Der Dieffen einer feinen außerfindtischen Kinie fam den
Bünfen der Affeiter fotort auß Freundlichte entgegen und
ichtig einen gerechten Bezgeleich vor. Die Keckte in ihrer Segeriferung
beden ihn auf thre Schultern mit den Borten: "es lebe unier
Bater und Boditchkert" und finderen hin Teinunghe darch die
Etrafen. Der Dieffen den gegen "allgemeinen Kadrider krominog- und Dirachensbungselfichoft", en Besigte, datte find daron
ein Besighel nehmen follen und nicht leinen Leuten mit den
Killionen broden, die et delige und die die Teiterlenden entweberjarr Untertverfung ober zum Jungertade zwingen würden. So ichafft
man die rothen Socialemontaten aus vernünftigen und betrieben

Am efeganiten Testero de la Princesa spielt ble geniale, Sarahund ernitet immer nieder neue Triumhje und Bestein zu den vleten, ode fle ichan gesammet, des arme Kallthim must den Bieder 15 die Z. France degalie, mit schieftig decht, einen, wenn auch genial gelpielten, jo doch verunstalteten zamtet zu einen, wenn wenighens dem Naderbes Fübelfum lendiet es niede sich eine marum die Agranteritätis Carak Neunhalteten hie ernde auf die Nolle de Dannepringen geseitet dut, die doch je wenig diese

Bald werden in Mabrib auch Mabame Rejane, Jane Sabing, Stanger Mariani und andere wellberühmte Schaufpielerinnen et-

Immenn Melodecen Bagnere bettegen latzt.

30. die große Sainot foll in bekeim Jahre gaus befondert gläugend ambfalten! Neben dem Theatern find es natürlich and die artiforfordichen Salous, die die Abardere Geffellichaft in Auftregung verleigen, dem diefe Gesellichaft dem fit regung verleigen, dem diefe Gesellichaft dem fit in Großen und Gaugen doch an uches Maderes die an Berandungen. Dier mehr noch als sonft in der übergen Seift. Ein Ball dei der Araquis von Wontegando ober ein Souner beim Gregog von Alba eigen die biefige Belt welt mehr auf, als die Annaerbesschlichen aus Berreibung auf Jahren der Gestellichaft der Angeleichen aus Berreibung auf Jahren der Gestellich und hieffen der Seifte der Gestellich und hieffen der Gestellich und hieffen der Gestellich und die genoffen dat, einem bleier geste demogen zu dereihe der Anderschmung genossen des Gestellich und die der Verleibung der Gestellich und Graße sonnen fallen gelammen bewundert werben lind der die der Gestellich und der Gestellich der Gestellich der Gestellich und der Gestellich und der Gestellich der Gestellich und der Gestellich und der Gestellich ausgen aus fachen, deren Bild in mergründlich ist effechen der Gestellich und der der Gestellich und de

Dame inercigien. Weber eine erinste Ledursviligade mehr, roieder eine gelitriche Beschiftigung, mehrer ein Riefe im Derivertereb im die gelangweilte Paritein. Ant 10 fort!

(a) Rau inde Arit aufe Porteinenmeie! In der lediging Beit von Britaner Arit aufe Porteinenmeie! In der lediging Beit von Arit aufe Porteinenmeie! In der lediging Beit von Arit aufe Porteinenmeie! In der lediging Beit von Arit auf der Verleiche Steht verlogen gest von Arit auf der Verleiche Steht verlogen und Und der Verlogeneit un wird siede Sehn verlogen und der verlogen der und der verlogen der und der verlogen der und der Verlogeneit und verlogen der until verlogen unt in der Verlogeneit und der Verlogen

"Miss baden, S. Degenber, Küdisten Sountag, den 10. d. M., duntings & Ille, with der 13. landwirtsschaftliche Begietweren Becchist unsflausiger Lands und Hochwirts ein Beit des Gen Mesten der Ausgeschaftliche Begietweren "Gesthaus gur Kole" eine Land von 11. den 11. der in Mesten gere Der Der Schaftliche Millere Gesten Sacrtag über den Zeiten Bereit Millere Bedieben einem Sacrtag über dem Zeiten Bedie der nach den nachen unsern diesgeschäten Gestellund beim Breitwert und dem nachen unsern diesgeschäten Geschaftlich dem Breitwerten der Bestellund beim Breitwerten der Bestellund beim Breitwerten der Bestellund beim Blimmerd des geschaftliche Geschaftlichen Betwerten beit der der Bestellund beim Blimmer der gestellung der gestellung der geschaftliche Bestellung der gestellung de

#### fileine Chronit.

Aleine Chronik.

Der Delegietentag der Genoffenschaft deutscher Bühnen augedöriger ist in Verlit aufemmengereten. Die Benkonsanflat gibte jest 2855 Michieber, 126 mehr als im Borstabre. Sie durch eine Jahrendsinnahme von 412,766 M. mit die Kusgade von 286,769 M. Die Zahd der Kniplandier ih von 1860 auf 1883, die der Keinland von 280 m. die 285 gehören. Das Bermidgen der Nichtlich ih von 5876,288 M. mit die 385 der Lendscher ih von 5876,288 M. mit die 285 der der Verlieben der Nichtlich ihr die 3876,288 M. mit die 385 der Englischen Der Nichtlich ihr die 185 der a. d. der die 185 der a. d. der die 185 der die 185 der die 185 der der die 185 der di

#### Gerichtsfaal.

A. Wiesbaden, S. Dezember. (Etra stammer.) Min Ment der Auftring Auft diese Jahres schieder er sinksingstrücken Dockbeckerleykting Auft diese Jahres schieder der sinksingstrücken Dockbeckerleykting Auft diese Jahres schieder Dockbeckerleykting Auftleden D. um ther mit noch Timer von der Bedaufenter der Berbers Jimmer in der Miderfrüge. Die beiden Außein unterhödens fich und wirer artig. De Ann der edenfielte Auftleich der Lingen Bereit. Ihr die die Bereit der Auftleiche Auftleich der Auftleiche Auftleiche Auftleiche Auftleiche Auftleiche Auftleiche Auftleiche Auftleich an, meinten die beidem Bahm, und erft als Bussel einem Ableich Auftleich der Auftleiche Auftleich der Auftleiche Auftleich der Auftleiche Auftleich der Auftleiche Auftleich

#### Lehte Hadrichten.

Cehte Andrichten.

Bien, & Dezember, Gin über die Situng des AfdrechenKiu de ausgegebenes Communicus deingt, os fei feitgestellt morden,
dan die deutschen Michigher biefer Konierra, ieldt den in gemotigiern Aocidiag, wie die Mahl des Kraithenten Jodh, abgleiches die des die des des Kraithenten Jodh, abgleiches die des die des des des die des des
gleiches Konierrag mit den Deutschen dahrbeiten. And die die
gleiche Konierrag mit den Deutschen der Eicheigung des
hiebesten, mit alen Dektuntionsdmitten der feiedigung des
hiebesten mit alen Dektuntionsdmitten der feiedigung des
klieung des Gemeindern. In der beutigen
Gitzung des Gemeindern. In der beutigen
Gitzung des Gemeindern der gestellte der
Kennertung des Konispenden Lunger, der gelogt datte, "De. Hörlier
Bemerkung des Gemein des für ihn nicht" zu einer erregten
Gefohltsorduungsdechatte, in deren Bertauf der "Hörlier Beite damblache und
Beite wegen dere Bartmurfes, dah der Bingeruntler die
Gefohltsorduung in wilfentlich parteilischer Beite damblache und
berliege von den I mindfellen Sigungen ausgeföholfen wurden.
Bogler proteilität gegen die Ansichlichung Bei der darund
beit Debolt über den Kednungs-Abighauf pro 1888 verlägib die Opholition den Saal.

Bonn, S. Dezember. An est nicht des beutigen Georgeklierenfrehen, 7. Dezember. Anfahlich des beutigen Georgeklierenfrehen, 7. Dezember. Ansuter befinden in diemuglit
mene Tempopen-Abbestungen ein. Damuster befinden fich die Viel
und Tr. Betreicht.

Die Morgen-Ausgabe euthält 3 Seilagen.

## Die Margen-Ausgabe enthält 3 Seilingen, burunter bie Sonderbeilage "Amtliche Angeigen bes Wiesbadener Logbiatio" Rr. 9.

Beenritwerlich für bie Rebaction: G. Bolgerbi. Beratausperfentrud u. Bertag ber 2. Schellen ber gifden bei-Bedbenftet in Biefeben

#### Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

Bierbrauerei und Bierbesteuerung. Die im 4. Haft der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, Jahrgang 1899, veröffenlichten Nachweise über Bierbrauerei und Bischesteuerung zeigen, dass die Biergewinnung im Jahre 1898 in den deutschen Steuergebieten, ausgemennen im Wertiemberg, gegen das Vorjahr wieder zugenommen hat. Handel und Wandel gedichen, und der milde Winter auswei eins ziemlich geringe Obst. und Weisenste bildeten ebenose wie 1897 eine ginztige Vorbedingung für starken Bierwerbrauch. Wenn trotadem Erzeugung und Verbrauch nicht überall die erwartete Höhe erreichten, as hat mas dies wohl hauptsichliche er nasekalten Witterung des Freihjahru und des Sommers zutsachreiben. Einschränkend auf die Biewerzeugung wirkte anche der Kismangel als Folge des midden Winters. Einfahr von Eis vom Ansland (1898) en, 3 Millionen Doppelett, 1897; i Million) und künstliche Eisserzeugung halfen den grossen kapitalkräftigen Betriebe die der Weiterschaften der Witterschaften der Bereitsche einschrinken der Jahren den grossen kapitalkräftigen Betriebe Eisserzeugung halfen den grossen kapitalkräftigen Betriebe Eisserzeugung halfen den grossen kapitalkräftigen Betriebe Bisserzeugung einstellen. In der Minderzeugung obergährigen Bieren, welches meistens in kleinen Brauereien arzeugt wird, ist dies deseiten zum Austruck gekammen. Im Brausteuergebiet wurden 42,3 (1897: 41,4 Mill. 18 Bie erzeugt, in Bayern 17,5 Mill. (1897: 19,88), in Wärtemberg 4,06 Mill. (1897: 410), in Beden 2.95 Mill. (1897: 274), in Brausteuergebiet mit 1899, für Raus-Lothringen benichen zich diese Zahlen auf das Bechnungsjahr 1998 (1. April 1898-31). Marz 1899, für Rausen-Lothringen benichen zich diese Zahlen auf das Bechnungsjahr 1998 (1. April 1898-31). Marz 1899, für Rausen-Lothringen benichen zich diese Zahlen auf das Bechnungsjahr 1998 (1. April 1898-31). Marz 1899, für Rausen und Baden auf das Kalenderjahr 1998. Hiernach ist unter Bertleckschtigung der Ein- und Austuhr der jührliche Bierverberauch auf des Kopf der Brienen Lothringen 82,3 (1

Bors 4/1-procensigo Typus für industrielle Obligationen. Der Beschlus der Berliner Elektricitätswerke, deren Obligationen biehe mit einen Zinelss von 4 pöt. ausgestatiet waren, für die nen aufmunchmenden Olilgationen den 5/1-procentiges Zinelsse zu wählen, ist als eine weitere charakteristische Wirkung der auf dem deutschen Geldenraktinisse anzuselban, und zwar zepicht dieser Beschluss zugleich dafür, dass den gegenwärtigen Verhältnissen im massgebenden Finankreisen noch eine Fortdauer zu des sehnen dem Beschluss zugeschrieben wird. As der Berliner Bereit hat mass zugeschrieben wird. As der Berliner Bereit hat massgebenden Finankreisen noch eine Fortdauer zu des schausen dem Beschluss der Berliner Elektricitätswerke in vollem Mass zugeschinnt. Zwar wird es für möglich gehalten, dass die Ausgabe Chi-procentiger Obligationen Seitens der Berliner Elektricitätswerke auf die Coarse niedriger verzinstlicher Papiere, inabesondere solcher von gleicher doer Abnicher Kategorie, einen Drock ausüben werde. Aber mm ist sich eben bewasst, dass innerhalb der gegenwärtigen Situation des Gelduarktus ein zumal grössorer Betrag fastternistlicher Papiere sich mit Erfolg nur unter entsprechenden Konzessionen an das Kapital unterbringen lässt. Es hatte sich dies hisher schon im Fall der Subzeription auf die 3-procentigen Argentisch urchgeführt wurde, ferner im Fall der heiseben Rente und verschiedener Stadtanleiben, betreffs deren zu dem 4-procentigen Typus zurückgelicht wurde, während sich unsgelehen in Bezug auf die in diesem Jahre ausgegebenen 3-procentigen presesischen Konzels und Reichannellen. Ett der Keitung der 4/1-proc. Obligationen der Berliner Elektricitätswerke ist nummehr auch das Bignal 4-- gegeben, schrollt die "Allg. Zig.", den in-Der 4/1-procentige Typus für industrielle Obligationen. Der Beschlus der Berliner Elektrichten

dustriollen Werken zu einer erfolgreichen Deckung ihres Geld-bedarfa durch nusreichende Zugeständnisse an das Kapital zu

dautriollen Werken zu einer erfolgreichen Deckung inreu Gelichedarfa durch ausrichende Zugersändinies an das Kapital zu verhelfen.

-u. Monsularwesen. Von kompetentur Seite wird uns geschrieben: Man hört jetzt viel von der Verbesserung des deutschen Konsularwesens reden, wohel sites das amerikanische als mustergültig augeführt wird. Wenn man nun auch im Grossen und Ganzen durchaus nicht bestunden kann, dass intzeres viele Vorzüge beeltzt, so hat es dech auch seine Schattenseiten. Eige derseiben ist das fortwährende Bestreben, Beklame zu machen, und zwar nicht nur für das Konsularwesen an zich, soudern nogar für einzelue, besonders "markante" Persönlichkeiten. So finde ich in verschiederen Blättern unter der Spitzugarke "Amerikanische Konsularkerpente" eine Inhaltsangabe des Nevember-Blaubuchs "Consular Reports", die sindeitender Weisemit grooser Emphane betout, dass des Buch im der Rogierungs-Druckerei im Washington gedruckt seit und – nage und schreibe – 134 Einzelprichts enthalte! Was aber die Mithellung hesonders interessant macht, ist ein einziger Name, der sich darin findet, nämlich der der Vieg-Generalkonsuls Hanauer in Frankfart a. M., aus dessun Feder allein vier Berichte stammen. So lange der genannte Herr noch für deutsche Zeitungen schriebt, war er ein eitriger Verfechter des Deutsch-thums gegen das Yanteswessan, eitlem er aber Vieg-Generalkonsuls Hanauer in Frankfart a. M., aus dessun Feder allein vier Berichte stammen. So lange der genannte Herr noch für deutsche Echtungen schriebt, war er ein eitriger Verfechter des Deutsch-thums gegen das Yanteswessan, eitlem er aber Vieg-Generalkonsuls Hanauer in Frankfart a. M., aus dessun Feder allein vier Berichte stammen. So lange der genannte Herr noch für deutsche Echtungen schriebt, war er ein eitriger Verfechter des Deutsch-thums gegen das Yanteswessan, eitlichen er aber Vieg-Generalkonsuls für Kufferd der Weiter der Weiter der sein effiher angeit. Und was sentialt nun das ganze geosartige in der Regienungebruckerei zu Wachington gedruckte Blaubuch? Nich

Zelelaung neuer Werthe. Das Bötengpett hat bekanetlich des Emissionswesen mit einem förmlichen Wall von Bestimmongen imgeben, die, wie immer auch ihre Writungen im Kinstelsen gedacht waren, in lekter Instanz doch eine die Emisbierung neuer Werthe an dem Bötene erschwerende Tenstennenthielten und die sat diese Weise das Pehilium vor dem Krwarb nicht ein wandstrüese Papiers bewahren sollten. Biese Bestimmungen haben indessen, wie die ausserordenfliche De dem Krwarb nicht ein wandstrüese Papiers bewahren sollten. Biese Bestimmungen haben indessen, wie die ausserordenfliche De Holfigung des Publikums en micht eingefiniten Werthen, z. R. an Geldsnissenation, bewein, ihrem Zweck, wie er dem Geoetigeber vorschweben, nicht aur nicht erfüllt, sondern sie and nach einer anderen Richtung geolgent, auch in direkt nachtheiliger Neise zu wrieen. Bekanntlich haben die Emissionsfrauen die Gegüngenhoit, vor der VerGlentlichung das Emissionsfrauen die Gegüngenhoit, vor der VerGlentlichung des Emissionsfrauen der Verschungen ausgeben der Hinwein, das
die neuen Werthe an der Birter vingellurt werden sollen; so
war untänget in einer Zeichnungsenialdung Hallsiche Union)
gewagt, en werde "abbaid" der Antreg gestellt werden, die
Ubligstronen zum Handel und ver Stote an Gereine Bereier
autulassen. In anderes Zeichnungsenladung der Beilnen Andeutungen dieser Art ginalich. Jedenfalls eind die Aneicherungen, was den Termin der

Fruchtmarkt zu Mainz von S. Dezember 1899.
Infolge des eingefreienem Frestweiters wasen die Ferderangen für Weiren und Gerete etwas erfolit. Kom und Hafer unverändert. Zu notiren int: 196 Kilo Weiren (Nasanischer und Pfälzer) neut 15 Mk. 60 Pf. bis 16 Mk. – Pf., sibre – Mk. – Pf. bis 16 Mk. – Pf., 100 Kilo Kenn 15 Mk. – Pf. bis 15 Mk. – Pf., 100 Kilo Kenn 15 Mk. – Pf. bis 15 Mk. – Pf. bis 16 Mk. 75 Pf., Frima amerikanischer Red-Winter-Weinen (neuer) 17 Mk. 25 Pf. bis 17 Mk. 75 Pf., Greter) – Mk. – Pf. bis – Mk. – Pf., Unitergeordnete amerikanische Sorten – Mk. – Pf. bis – Mk. – Pf., Unitergeordnete amerikanische Sorten – Mk. – Pf. bis 16 Mk. 75 Pf., Kens. Weinen 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk. 25 Pf., Russ. Weinen 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk. 25 Pf., Russischer Roggen 15 Mk. 25 Pf. bis 16 Mk. 25 Pf., Hafer, inländischer, noster, 14 Mk. – Pf. bis 16 Mk. 25 Pf., Hafer, inländischer, noster, 14 Mk. – Pf. bis 15 Mk. – Pf., Hafer, russischer, alter – Mk. – Pf. bis – Mk. – Pf.

#### Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 8. Dezember 1899.

1	Reichsbank-Disconto 6 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 6 %.														
33	Stants papiere. Dtsch. Reichs-A#	98.25	41/2	Ung.Gld -Rt. 202 .#	99,30		Pfills, Maxbahn	152. 140.	4	Schuhat. Ver. Fulda	149	8	Gr.Russ. E-BGr.M.	1	4 Pr. 90 unverlsb 101.50
31/1	b b	98,10	41/2	Silb. fl.	99.60	4.	Südd. EisenbGes.	157.20	4	Siem, Glasindustr. Spinn, Hüttenhm.	252, 93.50	4. :	Russ, Südwest . Ryāsan-Urulsk, &	28.90 28.90	3% * 0Obi 87u.91 * 98. 3% * 96 unk. 1906 * 94.50
3.	Pr. cons. StAnl.	89.50 97.85	41);	» StRte. Kr.	94.75	4	Ver. Arad. Csa. 5. W. Lemberg-Czern. ult.	115.	4	Verlagsanstalt D. Verl. u. Dr. Köln.	150. 96,20	5	Anatolische	97.45	4 Pr. HII.S. 8-12 . 100.
81/1		97.96	A	- Grundentl. tl.	94.90		Oest,-Ung. StB.	488.00,	A	> Strassb.	114.10	Zf.	Am. BinenbBu	nd».	4
3	Bad. StObl.	99.30 96.50	47%	Argent, v. 1887 Pes	84.		Südbahn > Nordwest >	81,55		Wessel, Prz. u. Stg. Westel, Jute-Spinn.	97	A.	Atlant, & Pac. 2937 Brunew, & W. 1998	79.83	8% 93.10
81/1	* * v. 1892 *	96.50	<b>建</b> 版	1 38 Buss. #	71.10	ŧ.,	* * Lit. B *	123,50	澧	Zelistofith, Waldle,	200.	40/4	Calif.Pac.LM. 1912	-	81,0 94.60
8.	Bayer.	96,40	を に	Chilen, Gld,-Anl. & Chin. Staats-Anl. &	88,50	1:	Prag-Dux. PrA. * Ranh-Oedenh. *	-	20	Zellstoffv. Dresden		6.	Calif. u. Oreg. L. M. do. (Jong Vall) 1900	99,60	
31/1	Hamb. StRie.	98,80	51/2		102	4. :	Gotthard-Balm ult.	143.20	4.	Bochum, Gussatahl.	268.	4.	Chie.Burl.Nbr.1927	109,80	Anichenslouse.
4.	Besische Obl.	104.85	4.	Un.EgyptA.epl.Fr.	106.75		Jura - Simpl. PrA.	87.60	a:	Concerdia, BgbG.	316.50	6	Milw-St.Pnul1910	118.80	Zi Versinet, in Procentus
8.	Wrttb. Obl. 75-80	96.56	81/2	Priv. EgyptAn. *	100,50		Schweiz, Central	145,40,	4	Gelsenkirch, ult.	199.	4	• • • 1989	-	4. Bad, Pram. Th. 100 - 169.60
B1/1	» » 81-88 »	97.40	6	Mexik, StAnl, #6	99.95	4	Verein. Schweizh.	95,60 81,40		Harpener Bergbau Hibern, BergwG.	202.50 219.05	417	Chic.Rock Isl. 1988 Deny & Rio Gr. 1985	105,35	5. Don.Regul, 5.6.100 130.
3 /1	* 85-87 * * v. 1891 *	97.50	6	Mex.EOb.Tehnt.		4.0	Ital. Mittolmone	100.00	130	Hego b. Buer i. W.	-	4	0 1936	96,90	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Goth, Pfd, I. Th, 100 118. 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> • II. • 100 109.
81/1	» 88-89 »	97,50	1	> emocina, alt +	99,70	4.	Westsiollianer	136.80	H	Kaliw. Ascheraleb.  * Westeregeln	156. 224		GeorgiaCentr. 1987 Illinois Centr. 1988	101.80	3'/s Köin-Mind. Th. 100 135,35 35. Madrider Fr. 100 46.
81/	Schwed, Obl. 30	-	di.	Briedt, Whiligatio		1.	Luxonib, PrHenri	115:20	4	Masson, BgbGos.	168	6	Louisv. & Nah. 1921	67.	4. Mein.Pr-Pt.Th.100 184.
31/1	> 86 >	94.	31/4	Wiesbaden #	94.10	Zi.	Industrie-Actie	He .	題	Cest, Alpine Mont. Riebeck, Montan	275,80	6	NorthPac.1.M. 1921	-	3,2 Oest.v.1854 5,ff.250 — 4. * *1860 * 500 142.10
81/1	Schweiz, Eidg. Se Fr.	=	Zf.	Bank-Action.		4	Anglo-OtGuano Bad, Anil u. Sodaf.	109.56	4.	Vor.Kön &Laurah.	254.75	4	do. Prior.L. 1997 do. Gen. • 2047	101/40 65.80	3 Oldenburger Th.40 128.50
i.	Griech. GA.v. 90 .	38,60	4	Dtsche Reichsbank Frankfurter Bank	160.20	4	" Zuckerf. Wagh.	72.90	ZI.	Prior, Obligation	men.	5	OregCal.1.M.1927	100.15	2% Stuhlw-RGr+150 100,50 Türk.Fr400(i,C,76) 124,40
175	kl. v.87	47,10	4.	Amsterdamer Bank	128.50	40	BlorbrGes. Frkf.	140.	4	Siber d.	(三)	4.	Oreg.Rw-Nav. 1946 Missouri Cons. 1920	101.	Unversinalishe per Stuck.
8	Holland, Obl. »	31.10	4.	Badische Bank Berl, Handeleg, uit.	124.50	4	Branerei Binding	233.	豱	Bölem Nord, Gld, fl.	99.40	6.	South PeCal. 1905/6	107.40	Ausbach-Gunz, 4,7 84.10 Augsburger + 7 -
-	Ital, Rente, cpt, Lire	-	100	Dormst. Bank .	169.80	4. :	Duisburg	197,50	数点	· Gold.	97.80	3	Wat N-Y-Ph, 1937	69.10	- Braunschw. Th. 20   131.
3.	» » 10000r »	94.10	1	Deutsche Bauk » D. GenossBauk »	208(60)	4	* z. Emighaus	77:40	樞	Elizabeth stpfl. »	99,80	Z.C.	Pfandbriefe.		- FinländischeTh.10 65.40 - Freiburger Fr. 15 -
2,	kleine	94,10 58,50	4	* Versinsbank	122.20	4	* Kulk (v. Bardh.)	129 80	4.	Franz-Josef Slb. ff.	100.	4	Bayr, Vrb. Mnch. 4	100.30	- Genry Lo.150 -
E	Oest. Gold-Rte. fl.	98,60	4	DiscontComm. * Dresdner Bank *	198 60	5	* Minister Act.	248.	4	Gal, CLidw, 1890 » Cest. Localb, Gld. &	-	野宝	Nürnb. » Pfdbr. »	94.50	- Mailander Fr. 45 - 10 13.60
4,2	* StEO.(Elis.)» * SilbRte. Juli »	98.80	453	Frankf. HypBk.	179.	1:	Park Zweibe.	120.20 246.	5	Nordwest *	107.50	31/2	A (2 2 2 )	94.50	- Meininger 6, 7 24.
4,2,	PapRie.Febr.	-	4.	» HypCrVer. Mitteld. Creditb.	138.	4	» Biotch, Speyer » wer, Graff & Sgr.	110,60	5	B. Silb, fl.	107.80	98/4	B. Hypu.WB.	94.90	- Neuchâteles Fr. 10 - - Destarr. v. 64 fl. 100   343.50
4,2	www Mai a	98.40	4.	NatBk. f. Ducht.	146.50		- Wesper	106,50	5	. Sad.Lomb.Gd.	100,70	4	D. GrundschB	100.	- Credit * 58 * 100   351,50
41/4	Portug. StAnl. #	=	4.	Nürnb. Vereinehk. Pfflixische Bank	219.50	4	Brauhaus Nürnberg Comentw. Heidelb.	140.	3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	94.70	201	Fhi.Hyp. 8 XIV.	100.	- Pappenheimer fl. 7 - Ung. Stants 5, fl. 100 287.80
*8.	* auss Schuld &	25.	400	Pr. BodCredBik. Ilbein, Creditbonk	189.50	4	Chem, Fuhr. Griesh,	166. 262	3	* * *1871** * Ung. Stab. G. fl.		31/2	· · · · XII. ·	94.50	- Venetianer Le. 30   23.20
5.	Rum. amort. RteM.	94,95		· HypBank	142.90	4.	· Goldenbg. • Weiler & Co.	201.	4	> > > × %	107,90	31/4	Ldw.Crdbic.Fisf.	95.50	Wechsel, kurze Sicht.
4.	* * v. 1890 *	83,36	12	Schanillmus, BV. Sudd. Bank Maonh.	144.	£ .	· Albert	1693	8	- 1-8 Em. Fr	85.65	4.	HypBk.i.Hb. »	99.75	Antwerpen-Brüssel   80,95
4.	innere Lei	S0:50	題	Sudd. BedCriik.	114. 156:50	100	D. Gid u. SilbSch.	228.	3	. v.1885 .	84.30	B1/2		98.50	Italies
4.	* * Y. 1894 .K	88.80	100	Wirtt, Vereineble, Oesterr-Ung, Hank	152.20	4.	Allgem, EloktG.	9400	5.	PragDux. Gold &	86,25 103.80	31/4	Meining.Hyp-B. * HB. unk. 1900	90 90	Paris 80.92
4	Russ. Obl. v. 1880 Eisb.A.I-H.	99,80	420	Contorr, Länderbk.	118.	4	Int. Elektr. G. Wien Elect. A. Schuckert	145.40 228.80	3		78.20	31/4	· · 1905 .4	99.80	Schweizer Bankplätze . 80.67 Wien 169.26
4.	» Inn. A. v. 87 »	-	慢	Ungar, Gredithik,	235.60	4.	Helios Elektr Ges.	159.35	4	Raab-Oedb	76.30 98.	34/1	Mttld,Bode,Greiz	94.50	Gold u. Papiergeld.
4.	Serb. amor. G.R. #	98.95 61.20	133	· Esk.u.WB.		4	Farbwerke Hochst	104.	500	Rud. (Salakgtb.) .4	99.25	31/1	. Lit. MN .	96.50	20-Franken-Stücke   16.18
2	Spanier cpt. Pa.	67.80	4.	Unionbk, in Wien Wiener BkVerein	187.	4.	Filzfabrik Fulda Frankf, Baubank	145.	0, .	Ung. Gulizische fl.	58.	81/2	P.	98.	Dollars in Gold 4.18 Dukatea 9.63
4	» kl. »	200	1	Allg. Els. Bkges.	104.50	4	> Hotel	-	20.	500r	58.	4	Pfalz, HB. v. 86 .	199.60	Engl. Sovereigns 20.40
1.	Turk. cons. Obl	81.70	4.	D. Eff. u. WebnBk. Moin. HypothBk.	131.20	4	Gelsenk, Gusset.	230.	4.	* Mittelmeer *	95.50 61.10	31/0	Pomm, HAB.	94.40	Russ Banknoten 216.50
1.	* * C.Fr.	26,50	4: 1	Banque Ottomane	114,80	5	Kölner Strassonb.	208.	4	Toscan. Central >	98.25	31/2	Pommer, AB	93.	Francis 80.90
4	Ung. GldRt. ept. K	22,85 97,70	Z1.	LudwigshBexb.		4	Nordd. Lloyd Nied. Leder f. Spier	194.80	5.	Westsie, v. 1879 > v. 1880 -	99. 98.50	31,1	Pr. CBPf. 86 u.89 * 94 unk. b. 1900.46	92.40	Oesterr. * 169.20 * bedeutet ohne Zinsen.
4.	» » » ult.»		4. :	Lübeck-Büchen.	161.10	5	RöhrenkF. Dürr	104 50	31/1	Jura, Bern, Luz	96,50	81/1	*96 * * 1906 *	98.	ComptNot. Dehachu. Cours.
-	* * * 1012 *	99.	4	Marienb,-Mlawka	-	20.0	Oelfabriken Ver. D.	108.70	0 1	Gotthardbahn Fr.	95 80	2	•90 - • 1900 •	89.00	Ultime-Notir. erster Cours.



Feinste Ausführung

G. Elber Inaur At, Stahlwaarenfabrik, Wiesbaden, Telephon 462. Grossherz. Luxemb. Hoflieferant,

hervorragende Weihnachts-Geschenke:

Berndorfer Alpacen-Silber aus der Berndorfer Metallwaarenfabrik von Arthur Krupp.
(Ersatz für ächtes Silber.)
Essbestecke, Knefee- und Thee-Service.
Tafelgeräthe, sowie Luxusartikel in grossartiger Auswahl, achwer versilbert mit weisser (Nickel.) Unterlage.
Specialität: Versilberte Bestecke zu Fabrikpreisen.

Versiberang 30
Essgabeln und Löffel
Dessertgabeln und Löffel
Tafelmesser
Dessertmesser
Kaffeelöffel p. Dtz. 25.60 Alpacca-Silber II.

25.60
20.—
25.60
20.—
25.60
20.—
25.60
20.—
25.60
20.—
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60
25.60

Metelfuppe,

F. Budach. Balramftrafie 22

Feine Barger Ganger

#### Martoffeln!

Leichtes, gut erhaltenes Coupe und Bierdeichlitten

## Frische Nordsee-Krabben

per Pfund 60 Pf. Wiesbadener Fischconsum

Wilh. Frickel.

in Holz, mit Plüsch- u. Schtem Fell-Bezug, zum Fahren u. zum Schaukeln, in allen Grössen u. Preislagen, das Stück von 10 Pf. bis zu 30 Mk. Ferner Hunde, Schafe, Esel, Ziegen mit und ohne Stimmen.

## Kaufhaus Nietschmann N., Kirchgasse 29.

Bitte um Besichtigung der Pferde-Ausstellung im Lokale. - Kein Kaufzwang!









# Moden-Magazin H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 16.

# Erster grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

Reste und Coupons für Kleider zu jedem annehmbaren Preise.

5666

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 575. Morgen-Ausgabe.

Samftag, den 9. Dezember.

47. Jahrgang. 1899.

(45. Fortfebung.)

(Radibrud perhaten.)

#### Ballende Liebe.

Roman von Paulet Sefuent.

"Jung — jo, bas glaube ich and. Meiner Auficht ich war er fogar eber ein Rnabe, als ein erwachsener tann."

mach war er sogar eher ein Anabe, als ein erwachsener Monn."
"Wein Gort, das läßt sich siebest Annahme?"
"Mein Gort, das läßt sich sichwer sagen — auf die Unrisse, die Haltung des Körpers und — ja, das kann ich beinabe mit Bestimmtheit bekempten — auf die volleige Verscheinung deutlich vor mir seihe, sodad die klugen schieden, sern vicker, voenn ich auch diese klugen schieden, der Nichten, vorm ich auch diese klugen schieden, der die doch nicht im Stande, sie mit Worten zu klusten. Es ist wehr ein Eindeutg, als ein Wilden zu der die die ich ihn vor mir mit schein, das ein dilb — und doch sehe ich ich vor mir — mir scheint, daß ein dilb — und doch sehe ich ich vor mir — mir scheint, daß ich ihn sehe — Wilken Worte Laut auserie, deunge er von Wilkensie diese kennte Laut auserie, deunge er den Seitselber nach vorwärts.

Dalgrand glaubte zu demerten — aber er war dessen nicht ganz sicher — daß Sadine leicht zurücksube.
"All't dassen in der Richtung, aus der, wie wir ansehnen, der Schuß abgegeben wurde, dere leider Lennen wirt sich genau die Stelle, und wenn Sie die Gäte kaden wollten, sie uns Eingebend zu beschreiben — wenigkens sogenau, wie Ihr Sechälung — "Ich könnte sie Ihnen saft bis auf einen Meter andemen, und dem ein sich is auf einen Meter andemen, und dem ich sogar das Eskertung begeden. Die Kunte sie Ihnen sich is sauf einen Meter andemen, und dem ich gesent wurde. Wenn Sie vom Schlössen werden, aus dem auf nich gesenet wurde. Wenn Sie vom Schlössen werden werden. Er gad nun eine eingehende Weschreibung des Wegese, der

and dem auf mich pefenert wurde. Wenn Sie vom Schiossen ungachen —
Er gad nun eine eingehende Beschreibung des Weges, der dunsten Allee und endlich des Panttes, wo, Kirthy geschem hatte. "Uedrigens sit dier mein Kreund Dalgrand, der die Seelle, den der die eine Kirchen Verligens ist dier mein Kreund Dalgrand, der die Seelle, den der ihre keine klieften wird, süde er klingu. Du sieht sie von sier ans, Nobert, nicht mahr? Es ist die Spize des Chaos, dort, we det letzen Wickelber der Abnuschung angehalten haben."
Der Richter dehte sich zu dem Bauherrn um, der der Abnusch der der Abnuschung angehalten haben."
Der Richter dehte sich zu dem Bauherrn um, der des jakend mit dem Koofe nicke.
Und noch Eins, sich Winkelber, dem etwas einstel, fart. "Kein guter Mann sindte seine Springe noch einos döher aus — von einem zum andern sener beiden Felsen.
Du weißt. – über die Du, wie ich Die einmal im Scherz vorschung, Deine erste Aluminiumbräch sollagen sollteit."
"Uh, sein vollz, jezi kenne ich mich ganz gut aus, sagetiegen," warf der Alleminiumbräche sollagen follteit.
"Dann ist der Mann also auf die Felsen hinaufgestiegen," warf der Mahn also wester den Beschen Wegen wollte er auf dem Gepfel einstägen?" warf der Rechalb ein Gepfel der Schagen wieder hinabingehen. Abte en koof den Kerfolgung, denn um ihn einspublien, hätte man ebend teichtinks grüngen missen, wie er, oder einen sehr großen Ilmweg machen.
"Besinder sich und kann deren Theile des Hagels ine Höhlung?" fragte der Richter.

"Ja, ein fcmales, tiefes Loch, bas wir ben "Tenfels-

brunnen" neunen." Bet biefem Ramen fan Robert beutlich, wie bie Sand, auf ber ber Ropf Sabinens rufte, gitterte.

anf der der Kopf Sabinens rufte, zitterte.

3ch habe dereits daran gedacht, diese Loch durchfucen au lassen. Bemeekte der Richter.

Frau Marsan wechselte ihre Stellung, nahm eine Hand in die andere, aber als das nervols Zittern tros ihrer sichtsaren Ankreugung fortbanerte, erhod kie sich, machte ein war Schritte im Jimmer und schie hald darum eistrig deschäftigt zu sein. Die Chrusanthemen eines Straußes anders zu ordnen. Robert vongt wicht, ihr mit den Kugen zu folgen. Er süblie, daß er ganz blaß wurde und fürchtete derart, sich durch seine Bilde zu verralßen, daß er ebenfalls dem Kropf in die Hand vergus. Wer zu darauf wies er den unerhörten Berdacht von sich, der ihn eben wie ein Bilt durchandt hatte.

Sie sürckiele sich daß man dieses Loch durchfucken

Blit durchguett hatte.

"Sie sünchiete sich, daß man dieses Loch durchsuchen fonne, weil sie bielleicht einmal irgend einem Brief, eines iener nichtigen compromitifrenden Dinge hineingeworfen hat, die alle Frauen unter dem Land ihred Schrankes aufdewaren und nur im änsersten Nothfalle wegwerfen. Bin ich einem Angendlich wadnitung gewesen? Was habe ich mir denn de eingebildet "?

Er vermochte endlich seine Aufregung zu beherrschen und hörte nun, wie Bincent erklärte, daß die Nachsungen im "Aeufelsbraumen" zu keinem Ergebniß führen undeben.

"Die Felsen verengen sich einem finf bis sechs Meter über der Ochsung der her bet Ochsung der die Mann nicht hindurch fann. Doffen Sei vielleicht, den Revolver darin zu finden? Nun, wenn der Mörder ihn bineingeworsen hat, so kennt er zweisselle die den Aber den ihm gewesen.

"Kaben Sie die Kugel gesehn, die Sie beinahe getöbtet

gezeichnete Ibee von ihm gewesen."
"Heben Sie die Angel gelehn, die Sie beinahe getöbtet hat, Derr von Billenoise?" fragte ber Richter.
"Mein," antwortete Bincent. "Der Arzi hat mir gesagt, daß sie ein iehr geringes Kaliber besitet."
"Hein," antwortete Bincent. "Der Arzi hat mir gesagt, daß sie ein iehr geringes Kaliber besitet."
"Her ist sie," sagte der Richter.
Derr von Billenoise ergriff sie mit etwas bewegter Miene, dann wog er sie in der hohlen hand und benach guleht in Laden ans.
"Moer das ist ja nicht ernst zu nehmen," rief er, "die Rugel sommt ja ans einem Kinderspielgeng. Wenn man bebentt, daß dieses winzige Sinkahen Blei — auf Ghee, es ist beschämend.
Da der Richter sowieg, fragte nun Vincent seinerseits:
"Bas halten Sie davon?"

"Bas halten Sie davon?"
"Ich bente, daß diese Augel aus einem jener kleinen Revolver kommt, die gewisse Weltmanner gerne in der Tasche tragen, die aber besonders bei erentrischen Frauen beliebt fünd, für die sold; gesährliches Spielzeng einen gewissen Reiz besipt."
Diesmal richtete Robert unwillfürlich den Bild onfer Sabine. Wenn er feine eigene Bewegung voransgesehen bätte, würde er nie gewagt haben, sie auszuführen. Sein Bild besagte gar zu viel.
Er bezonete bem Frau Marfans I die fühn ihre

Er begegnete bem Frau Marfans I bie fuhn ihre fcwargen Pupillen auf ibn richtete. Ale fie fich ertappt

fab, wandte fie ibn nicht ab, sondern sprach im Gegentheit ben Erfinder direkt an.
"Ja, es ift wahr," sagte fie, an die letten Worte des Richters aufnipfend, "ich senne diese fleinen Revolver, ich habe selbst einen gehabt — ein reigendes Ding, der Griff war and Perlmutter mit meinem goldenen Monogramm barauf."

Der Untersuchungerichter brebte fich lebhaft um unb

betrachtete biefe Fran.
Sie war gang ruhig, trat an bas Bett und hielt bem Richter bie hand bin.

"Gestatten Siel" Bincent reichte ihr die Augel, "Dier, liebe Freundin — ja wohl, mit deraritgen Kleinen Projektilen haben Sie jo hubiche Schuffe abgegeben." "Die guidige Fran in ein eine gute Biftolenichubin?" fragte ber Unterfudungerichter. "Gewiß, so ziemlich," antwortete fie mit einem feichten ftolgen Auflachen.

stolgen Auflachen. "Es wäre fehr gütig von Ihnen, guddige Frau, wenn Sie mir erdanden wollten, Juren Nevolver holen zu lassen, sagte ber Richter. "Wir könnten sehen, od es wirklich eine solche Waste ist." "D, ich habe ihn nicht mehr," antwortete sie. "Diese männlichen Uedungen missielen herrn von Villenville und so habe ich se aufgegeben, sogar der Verraubung dazu." "Das ist wahr. Ich habe mich beswogen mit Ihnen genug berungetriegt," sagte Vincent lächelnd. Bei biesen Werten von Aufliche wirklich ein verdüfftes Geschiet; vann beeiste er sich dem Kerber ans de ine andere Wendung zu geben, denn er fürchtete, den Argwohn sehen zu lassen, den er sirchtete, den Argwohn sehen zu lassen, den er ihn eben gestreift hatte.
Er hatte eine eingehende Unterfudung angestellt und

fürchete, den Arguwdyn sehen zu lassen, der ihn eben gestreist baite.
Er hatte eine eingehende Unterkudung angestellt und war seht vollkommen überzeugt, daß im Leben Frau Marsans, die ihrer einzigen Lebe vollständig ergeben war, keine Juritzue, ja nicht einmal eine Kosteiterte bestamb, die Hrer einzigen Michael eine Kosteiter bestamb, die Heren der Merkenten Verne. Sein Reimögen miste ja die France anloden, wie das Licht die Schmetterlinge anlost; außerdem war er ein sodner Mann, geschossen windte anlost; außerdem war er ein sodner Mann, geschossen wie kann der gestellen und gefallen und wossen.

Trokdem es die Klickt und der Beruf der Alichter war, mistranssch ab ein ungehenerstichen Gedausen wossen, wistranssch zu der ein wertig in Berlegenetit, als er ehn diese nach einer Aumann verdunkt, dasse ein der Allen die Ergehenerstäden, mit dem er eben diesen garten Koman verdunktelt hatte. Uedrigens beschädinte ihn die Ungehenerlichtett kauf welche thörichte Opur hätte er sich beinahe veriret! Er suchte daher seine Dunmheit in seinen Augen erfa wieder gutynnachen, übem er fortan gegen Frau Marsan den Ton eines echten Weltmanned ansfaliag.

Kaum hatte er beet ober vier solche liebenswürdige Bhasen won Stapel gedalsen, das mit der der einer kraft angelangt is, der sie mit einer ihden Wesen winder ein wer ein der eine Kraft angelangt is, der sie konner den der einer Kraft angelangt is, der sie konner den der einer Kraft angelangt is, der sie konner den Gewische seiner Rolle zu Boden sieter ann, der wen er nicht rechtzeite der Geschen des verläßt, nuter dem Gewische seiner Rolle zu Boden sieten miss.

(Fortfehung folgt.)

## Jedem Jungen

sollte unter den Weihnachtstisch gelegt werden:

Spielmann, Sagen und Geschichten aus dem Nassauer Lande.

bübsch gebunden Preis MK. 1.60. "Beste Einführung in den Sagenschatz der Heimath."

Verlag der

Buchhandlung Heinrich Staadt.

Bahnhofstrasse 6.

Hochwillkommene Weihnachts-Geschenke für Damen

Scheeren in Etuis.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl nur bester Qualität (keine a. g. Galauteriswaare) in billigster bis hochfeinster Ausführen; von Mis. 1.50 bis Mis. 35.—.

ächt engl. Nadel-Etuis

in geschmackvoller Zusammenstellung 15965 von I Mir. bis Mir. 25. per Stück. G. Eberhardt.

Stablwaaren-Fabrik, Grossherzogi. Luxemburg. Wollieferant, Telephon 462. Langgasse 40.

## Das Stuckgeschäft Mainzerstraße 34

wird benmächft fich gang anflöfen und beabfichtigt der Unterzeichnete, seine fammtlichen Borräthe, Modelle, Werkzeuge ze. gu außergetwöhntlich bittigen Preisen zu verfansen. 12875

P. A. Leimer.

#### Seiden-Haus Marchand.

# Bis Weihnachten Verkauf

ganz enorm billig.





## Bettunterlagestoffe

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6, Telephon 217.

Garantirt reiner sebsgewonnener Sonig um
baus Billa Bomona, Ibstenestroße. Bon 2 Hjund an Blefreung
ins Saus. Bestellung ber Bostatte.

#### Tagblatt-Ausgabe.

2In Somntagen erfolgt die Unsgabe des "Wiesbadener Tagblatt" im Derlag Canggaffe 27 nur bis 9 Uhr Dormittags.

## - Marktstrasse 9. V. Grosse Ausstellung

## Verkaufsmarkt

edlen Gesangskanarien, Papageien, sonstigen Sing- und Ziervögeln, Vogelschutzgegenständen, Käfigen, Aquarien, Sämereien,

Schmetterlings-Sammlungen, ausgestopften Thieren u. Vögeln etc.

Vogelschutz-Verein u. Kanarien-Club Wiesbaden (älteste Vereinigung in Wiesbaden)

Ladenräumen des Herrn Apotheker Siebert, Marktstrasse 9, neben dem Königl. Schloss

9., 10. u. 11. Dezember 1899, von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr,

#### Prämiirung und Verloosung.

Die allerbeste Gelegenheit billig und gut einzukaufen.

Eintritispreis am 9. Dezember 50 Pf., am 10. und 11. Dezember 30 Pf., Kinder zahlen die Hälfte. F 359

Der Verstand. J. Weiker, Helenenstra



#### Badhaus zum Kranz,

Thermal-Bäder à 60 Pf., Möblirte Zimmer I. Etage. 

ermäßigten Breifen, Moritz und Münzel

in Bicobaben, Bilheimfrage 52 (früher Zammöfrage).

## Günstige Gelegenheit macht Diebe-

kannte Firma C. W. Deuster allen Denjenigen, die bei wirklich guter Waare billig und reell bedient sein wollen.

# Ein grosser Weihnachts-Ausverkauf

findet von heute ab bis zum 24. Dezember statt.

## Sämmtliche Restbestände der vorjährigen Saison

müssen in dieser Zeit unbedingt geräumt werden, um demnächst eintreffenden grösseren Sendungen, Platz zu machen und verkaufe ich nachfolgende Waaren zu so erstauntlich billigen Preisen, dass Niemand dieses günstige Angebot unberücksichtigt lassen sollte!

## So lange der Vorrath reicht:

Circa 30-35 Herbst- und Winter-Paletots in allen Grössen, per Stück Mk. 10.-, 12.-, 15.-, 16.-, 18.-, 20.-, 22.-, 25.-

- 20 Herbst- und Winter-Jünglings-Havelocks per Stück Mk. 9.-, 10.-,
- 15-20 Herbst- und Winter-Knaben-Paletots und Pelerinen-Mäntel per Stück Mk. 6.-, 7.-, 8.-, 9.-, 10.-, 12.-.
  - 40 complete Winter-Anzüge in allen Grössen, per Stück Mk. 10 .- , 12 .- , 15 .- , 16 .- , 18 .- , 20 .- .
- 30 Winterlodenjoppen von Mk. 4 .- bis Mk. 12 .- .

Oranienstrasse 12.

Oranienstrasse 12.



#### Nur noch 41/2 Mark

Bitter-Apparat,

and the second of the second o

Thaifidith Gründer der Darmonifalabeitaffen um hiefigen Cfat 1000 Mart Belohnung, wenn in ganz Teutidiand Innand un feitig gefährten Dimitiseru für die Able und Buffelappen fleien der



#### Nur noch 91/2 Mark

Mulouft erbatt feber Befteller 10 Roten-btatter. Binberweitig angebotene fteinere gitbern foften bei und nur 7 Mt., etwas einfachere finit 7 nur 6 1/2 Mt. Rein Misito, Geld zurud, wem

#### Nur noch 6 Mark

(C.1632) F191



Reichste Auswahl!

bereiten meine rühmlichst bekannten.

Opernytäser – Fernytäser – Thermo-meter – Burometer – goldene Brillen – Pincenez – Stellorguetten – Lupen – Stereoskope – Compasse – Reisszeuge etc. etc. 1800

#### R. Petitpierre,

academisch ausgebildeter Fachmann, Optisches Geschäft 1. Ranges, Wiesbaden, Häfnergasse 5,

## Als praktische Weihnachts-Geschenke

lerren-Schlafröcke

Herren- u. Knaben-Joppen

in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen 🖘

Gebr. Süss Nachfolger.

9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

#### Feinste Tasel-Liquenre,

Banille, Orangen, Socao, Ruß, Karthäufer (Chatren isalen) und Kräutermagen-Lautene isehe aromaisich) ver et in hodieiner Qualität se Ieler-Fiologen inch. Badimn eco unter Kadpodwae zu Wart 6.60 die Fiderer-Fabrik von N. Meas Wwe., Seigrößeren Aufträgen Robett.

zurückgesetzter

## Damen-Wäsche

bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

#### Serie I. Damen-Hemden

aus schwerem Cretonne, extra gross, mit Spitzen garnirt, per Stück Mk. 1.50 u. Mk. 2.

#### Serie II. Damen-Hemden

aus gutem Madapolam, mit Handbogen und handgestickter Passe,

per Stück Mk. 2.—, Mk. 2.50 u. Mk. 3.—,

#### Ein Posten Damen-Nachthemden

aus In Renforce, mit Stickerei garnirt,
per Stück Mk. 3.50.

#### Ein Posten Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam, mit breiter Stickerei garnirt, per Paar Mk. 2.-.

Gelegenheitskauf. Ein Posten halblein. Betttücher.

krāftige Qualitāt, per Stück Mk. 2.50.

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32. Telephon 737 Täglich frisch!

große Muswahl in ff. Bleifdausfdnitt u. Geleewaaren

Delitateffen= u. Roch=Geichäft Hermann Lesemeister,

#### Robert Scheibler's Thee

Verkaafsstellen unter günstigen Bedingungen

The Continental Bobega Company



Kiedricher, gekel

tert, h 60 Pf. per Flas Glas, Specialität:

p. Flasche 75 Pf. ohne Glas,

" 90 " " " 1.20 Mk. " " 1.40 " " Hattenheimer " Oestricher "

Rud. Herber, Nicolasstrasse 28.



r beite Saniidiswein ift Mpotheter Motor's "roth-gotder Walaga=Tranben=Bein,

chemick unterland und von ärzlichen Antoriisten alle Birdrangsmittet für Kinner, Promuen. Weconvoled-alte Leute 2. empfohlen, auch föllicher Desferstweits, von 1. Orig-Pflacka Mr. 2.20, per (h. 3716) gibt Mt. I. haben unte m Kypothern; in Wiesdaden unt. I. 2000 in Worthern in Worthern in Wiesdaden unt. I.



Cognac 3



in 1/4, 1/4, 1/4 Plaschen der Firma Erste Taunus - Cognac - Brennerei Fritz Scheller Wilhne, Homburg.



# Schlafröcke.

Havelocks.

Paletots und Mäntel,

Elegante Winterwesten,

Jagd-Joppen,

Jagd-Mäntel,

Jagd - Westen,

Jagd-Stiefel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

#### Zurückgesetzte Stücke ganz unter Preis!!

Dänische Leder-Joppen (Flanellfutter).

Dänische Leder-Westen (Flanellfutter).

Dänische Leder-Pelzröcke.

Dänische Leder-Betttücher.

38. Wilhelmstrasse 38.

Englisches Magazin.

Joseph Riegler,

Wiesbaden.

5. Goldgasse 5.

Eroftloje Kraufe erhalten toftenlos Methobe gur ficherer Herberger (C. 1905) P 188 Specialist (ohne Approb.) Nardenkötter, Berlin N. 24.



Weihnachts-Geschenke. Waaren!

dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich

"Grösste Freude"

wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker

25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager. Export.
Specialität:

Tafelgeräthe und Bestecke

Weihnachts-, Gelegenheits-,

Hochzelts- und Pathenin eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen sehr billig!

20202020202020202020

Locabenny ob arach Argh. Arms jus "A.R.P." graffs a Argho. s. Seine. Song that St. 1.00 nat Pl. Bericklogin to Dip. seate. Ozobnana, Koestanz M. 16 F 114

Erfolg in kurzer Zeit haben Sie bei

Magerkeit.

ahnschmerz W

C. Brodt, Albrechtstr. 16, C. Portzehl, Rhein-

strasse 55, Backe & Esklony, gegenüber dem

Schnurrbart!



Fixolin

Empfehle wieder meinen beliebten, weit un Enhusen's Jod-Eisen-

Leberthran

eberthran entspricht vollk

sowahl in Flaschen, als

Apotheker A. Berling, Drogerie,

Deutschen Cognac

II. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

Jacob Minor,

Scherer's COGNAC

ärztlich empfohlen,

gilt unter Deutschen Cognacs als feinste Marke, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen

Cognat.

Garantie beim Einkauf da Preise auf den Etiquetten.

Plasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 5.50, 4.—, 5.—

Cognac, suckerfrei, Flasche Mk. 3.—

Vorzüglich gut für Zuckerkranke und Genesende,

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac,

weil minderwerthige Nachahmungen, des grösseren Nutzens wegen, oft angeboten werden. 16178

Cognac-Brennerei Georg Scherer & Co.,

D. R. P. 92246.

Vollkommenste Säuglingsernährung. Absolut frei von schädlichen Krankheitserregern. Trinkfertig in

Allein-Vertrieb für Wiesbaden u. Umgebung:

## Molkerei Gg. Fischer

Walramstr. 31, Telephon 323.

Filiale: Kirchgasse 30.

Lieferung frei ins Haus. Junge Safer-Wast-Ganle verl. fr. a. Nachen. Gaten 80 Bf. die Mostonhalt v. Bewied, Stora (Older). Gasmotor, 4 HP., in gutem Justanes, verstund. Gasmotor, 2 annustrude 2, 1.

jede Dandfran und Röchin unfere berühmten Rochregepte. Patmin ift garantier reine Pflaugenontter, für Magenteibende das jutraatiofte Speifetett. Gin Pfund Balmin a 65 Pfg. - % Pfund Butter. (C. 1618) F 175

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 575. Morgen-Ausgabe.

Samftag, den 9. Dezember.

47. Jahrgang.

# Nur einen Tag! Kunstgewerbe-Versteigerung

## der Vietor'schen Kunstanstalt.

Montag, 11. Dez., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale Taunusstrasse 13 wegen bevor-abehendem Umzuge:

Eine grosse Anzahl Gebrauchs- u. Deko-rations-Gegenstände in verschiedenartigster kunstgewerblicher Ausführung, wie Malereien,

Schnitzereien, Brand-Arbeiten. Stickereien, Nadel - Malereien,

Lederarbeiten u. s. w. und zwar: Zier-LCUCIAI DCILCII u. s. w. und zwar: Ziermöbel (Hocker, Tische, Truhen, Bänke, Schilde, Kasten, Rahmen, Stähle etc.), Büsten, Figuren. Säulen, Teppiehe, Becken, Läufer, Kissen, Notenständer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Schatullen Mappen, Schmuckkasten, Handschuhkasten, Toilettekasten, Photographilerahmen, ein. u. mehrtheilige Ofenschirme, Paravents, Kaminschirme, Salontritte, Zierständer, Schlüsselkörbe, Staubtuchkörbe, Servirbretter, Tabletts, Spruchtafeln, Etageren. Büchergestelle, Humpenbretter, Zierdecken, Leinenstickereien und viele andere, zu Geschenken geeignete Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ich mache darauf aufmerksam, dass der weitaus grösste Theil der zum Ausgebot kommenden Sachen

#### eigene Atelier-Arbeiten

## Wilh. Helfrich,

Kunst-Auctionator und Taxator.

Montag, 11. Dezember!! Vorm. 91/2 u. Nachm. 21/2 Uhr

Blinden-Annalt, Blinden-Heim, Balfmühlftrafe 13, Emferftraße 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Idalinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaaren, als Besen, Schrubber, Abseisebürsten, Ausgebürsten, Auschmierer, Kleiders und Bischöpitzten zu. zu, serner Fusimaatten, Klopfer, Strosseile zu. zu.

Mobrite werben ichnell u. billig nen geflochten, Averbreparaturen gleich und gnt ausgeführt. Auf Waunsch werben bie Sachen abgeholt und wieden

Praktische Geschenke! Schreibtisch-Ständer

für Briefpapier, Couverts, Postkarten etc. etc. 14890

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

inige Sundert Zannen-Stangen 1., 2. und 3. Glaffe flig gu baben. Rab. im Tagbl. Bering. 16479



Eine Waggonladung



#### Für den Massen-Verkauf

aussergewöhnlich schöne grosse Wagen zu Mk. 2.25, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50. 5.-, 5.50, 6.- etc.

Hochelegante Neuheiten, auch extragrosse Sorten bis 40 Mk. per Stück offerire ale

Specialität.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

# Vogelkäfige-, Blumentische- etc. Ausstellung

3d made verehrliches Bublitum ergebenft darauf aufmertfam, daß ich in ber Ranarienvögel-Anoftellung des "Ranarien-Club" hier am Samftag, den 9., Sountag, den 10., und Montag, Den 11. Dezember, im Laden des Geren Otto Siebert, Martiftrage 9, neben dem Königlichen Schloffe:

> Gine reiche Auswahl geschmadvoller u. preiswerther Bogel= bauer n. Bogelbauer-Ständer, auch für Eroten, Bapageibaner n. Ständer, Blumentifche, Blumenftander, Blumen-Etageren in Ratur-Gidenholz, Balmenftander, felbitthätige Bimmer-Containen ze.

ausgestellt habe und lade jum Besuche ber Ausstellung höflichft ein.

Jeder Ränfer obiger Gegenstände erhalt das entrichtete Gintrittsgeld zurüderstattet.

Mein Berfonal ift ftets anwesend und zu jeder Ausfunft ftets gerne bereit.

Conrad Krell, Ede Geisbergstraße.

Special - Magazin für complete Rüchen-Ginrichtungen. 16161

Noch nie dagewesen!



Hmfonft!

(C. 1781) F

Specialität: Sport-Schlittschuhe,

Telephon 241. M. Frorath, Kirchgasse 10. Eisenwaarenhandlung, - Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

für Herren, Damen und Kinder

während des Ausverkaufs

zu herabgesetzten Preisen

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

# Fortsetzung des Ausverkaufs

wegen Aufgabe des Lagers Kl. Burgstrasse 11, I.

Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Linoleumvorleger, Läuferstoffe, Schlafdecken, Steppdecken, Cocosmatten, Ziegenfelle, Angorafelle, Möbelstoffe,

Wandschoner, Fusskissen etc. Geschäftslokal ist vom 1. Januar ab bereits vermiethet.

Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, L. 16231

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten per 1/2 Dutzend & Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.

Rein leinene Batist-Taschentücher

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.

Julius Heymann,



## Es kommt sehr darauf an

Gentner's Schuhfett

Carl Gentuer in Göppingen.

36. Langgasse 36.

sind sämmtliche

ausgelegt.

Verkauf enorm billig.

# \* Theater.

Wiederbeginn der Vorstellungen. Julia Karén, Robert und Bertram, Nivens dressirte Affen, 3 Syrenen etc. etc. Grosser Erfolg.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Regenschirme in allen Preislagen (von 5 Mk. an) empfiehlt in grösster Auswahl

## Hans Hoffmann,

Wilhelm- u. Taunusstrassen-Ecke (Neubau Hotel Block).

Kanarien- u. Dogelschut-Perein Wiesbaden



und Bertaufsmartt, verb. mit Prömlirung garantirt felbstgezogener, edter Gefangs.
Ranarien erfter Jückter Wiedbadens,
vom 16. bis 24. Dezember 1899

ur den Aben Lotel des Achaurants aum "Pfau", Ede Kaulbennens- und Schwalboderftroße, ab.
Der Verein hält es für eine Blicht, nur gute feldfagiogene Kanariendigne zu offerten und beier ich den vereinen Kaultum die deste Gelaufe tagen Einfauf für Leichaadteseicheile. Gelaufe tädes werben auf Munch die zum Sche undbewahrt. Mit der Bitte an die dertyten Einwohner Wiedebacken und güttigt nuterführen zu voollen, loket zum Beinde höht, ein Der Borfland. M. Doppelstein, häustgaffe 5. Gintrittsbecis 20 Pf.

Atelier für elegante

Luisenstrasse 22, 1. Etage.

Lustig & Assmann

Ladies Tailors:

#### Gelegenheitstauf. Eine Garultur, Sopha und 4 Seffel mit Seibenbezug, fo gut wie neu, ift billig zu verfaufen. 16321

Jean Meinecke.



Kein Laden. - Grosses Lager.

Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher nmiethe zu Husserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

## Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein & (Auristlache Person.) STUTTGART. (Staatsoberaufsicht.)

Gesammtreserven über 15 Millionen Mark. Der Stuttgarter Verein gewährt zu den billigsten Prämien und günstigsten Bedingungen die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse hochwichtige

#### Haftpflicht-Versicherung.

Bei dem Stuttgurter Verein sind zur Zeit mehr als 220000 Haftpflicht-Versicherungen in Kraft. Aller Gewinn kommt den Versicherten zu gut. Die Dividende beträgt seit Jahren 20 Prozent. In gleicher Weise empfiehlt der Stuttgarter Verein seine

Unfall-, Kranken-Invaliditäts-, Lebens-, Militärdienst-

#### Brautausstener-Versicherung.

Prospecte und Versicherungs-Bedingungen kosten- und portefrei durch:
Subdirection Frankfurt a. M., Herm. Reiffenstein, New Kräme 25.
E. B. Windschild, General-Agent, Wiesbaden, Nikolasstrasse 30, II.
Wegen Uebernahme einer Vertretung wende man sich an die vorstehende ection. Wegen Uebernahme einer Vertretung wende man nen in 1966 of Subdirection.



ältesten und grössten Neuenrader Harmonika-Fabrik von Severing & Co., Neuenrade i. W.

#### Geschäfts-Eröffnung. 21. Oranienstrasse 21, Part.

# Atelier C.

Vergrösserungen nach eigenem Verfahren.

Ausführung in schwarz, Aquarell, Oel, Pastell. — Aufnahmen jeden Genres auf allen modernen Papieren.

Kinderaufnahmen. Tadellose Ausführung bei billigen Preisen.

Weihnachts-Aufträge bis zum 18. d. M. finden prompte Erledigung.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1899.

Hochachtungsvoll

C. Gustav Roth.

Bendelschuhe, ettraftart, gesättert, p. Baar 1 n. 1. 20 BRt., augst. Rob. Frider, Manero. 12. 16486 Mängezuglampen von 5 bis 50 Mk.,

alle Lampen in solider Ausführung von besten Brennern in 14, 16 u. 20 smpfiehlt

#### Ludwig Holfeld,

Glas-, Porzellan- und Lampen-Handlung,

Glas-, Porzellan- und Langer Bahnhofstrasse 16.

Silberfelchen Bobenfee Der Pfd. 1 Wit., Karpfen 90, Jamber 80, Soles 1.50, Limandes 90 Bf., Bochgungen 70, Weerschichen 60, Gablian 20, Coffen fide 40—45, Seemuchien 60, Gablian 20, Coffen fide 40—45, Seemuchien 60, Bratbuctinge 10 Bf. v. Stide, Chrotten 90 Bf., Rindbern 30—40 Bf. r. empf. J. Stolpe. Grabenftraße 6.

318 Verkatifen 2 eiegante Rufo.-Betten mit doben Buldelauffagen, I dochl. Pofft.-Garnifur (Topha u. 4 Erffel), i Ottomane, I Berticom, i Rommode, i Sehifch, an velden Seiten 12 Und). h verich. Diegael, 4 rothe Pistus m. Affen, I Clavier, 1 tt. Tifd Bettrifftraße 8, Part. r. 12265



#### Treibjagd.

## Mainzer Wild- und Geflügel-Halle,

Telephon 720. 35:37. Acroftrafte 35:37. Telephon 728.

Dalenbraten, gelpidt, 8.60
Tunibühne 7.6
July Emil Veris.

Dalenbraten, gelpidt, 8.60
July Emil Veris.

Tunibühne 2.50
Berligdiner 1.50
Berligdiner 2.50
July Berligdiner 3.50
July Berligd

#### Verkäufe

Radweislich rentables Butter- und Giergeschäft zu ver-faufen. Jur Uebernahme p. ist, oder 1. Jan. jimd 10—12,000 MR. erforderlich, Ressentanten, noche über dieises Copital nerfügen, ert. Anstunti auf Anir. aud V. F. 220 a. d. Tagbi. Berlag. 16193 Ein Eigererien u. Echreibyn. Geschäft auf 1. Jan. 1900 bill. zu vert. Off. n. Z. U. Bes- un den Tagbi. Berlag. 16882

Mineralwaffer - Fabrit,

Sine gutg. Wäscheret Berhältniffe halber r an bertaufen. Rab. im Tagbl. Berlag.

Kanarienvögel, fach bräutig

Belegenheitstant. Bwei Q. : Paleto Gin gang neuer Ungug für gefeste Figur für 15

Zwei nene Herrenpelze #

Fir Frijeure.

Gebranchte

Janber-Alpharate, hiritiftistige Schreibtafet, Geisterube, Janbertistä n. f. m. blütig ur verkaufen. Nöb, im Zogdi. Berkund in T-010 libr Albendo, Somman den gonge Tag. 16487.
Ein seit uener ruffliches Blinard iche blüt gu verfaufen.
Anfthava zum Engel. Erbenditis.
Baftende Beitnachts-Gefchente.
Füllborn (teich veriert), jrum Bonde, Beiselreibe (großer Jumpen und 6 fleur). Operapia, Alles Gewinun, 2 eingelegte Schmidtlichen, großer Bronze deutschaftlichen. Sonde mit 2 Seifeln billig an vertaufen Richtliche 4. l. St. v. 16406.

Welegenheitsfanf. Bechstein-Flügel

Cebr fcones Piano billig in vert. Biebrid, Mosiphite. 19

Eine sehr gute Dreiviertel-Geige

gu verfaufen. Rachgutrone.
Sittber, nen, billig zu verfaufen Schuberg.
Sittber, nen, billig zu verfaufen Kopplich, fo gut wie nen, d.
and. derit, preiswerth zu verfaufen Kopplichfroge 18, 1

Wegen Wegzug

Billiger Gintauf für Brantlente und Private.

Rolltämbige politte Antheilekten von 26 Mt. am, ladirte von 60 Mt. am, Deckvieten von 16, Kiffen von 4. Metragen von 50 Mt. am, Deckvieten von 16, Kiffen von 4. Metragen von 50 Mt. am, Deckvieten von 16, Kiffen von 4. Metragen von 50 Mt. am, Deckvieten von 16, Divons von 48, Sepoka non 28, Anschaftung von 160 bis 600 Mt., Alchert und Radensfachte, Berticopse, Lidite, Einkle im bligte Dipagel, nieu und gedrandrick Gerintungen Stide, Einkle im bligte Dipagel, nieu und gedrandrick Gerintungen Stide, Einkle im bligte Dipagel, nieu und gedrandrick Gerintungen Stide, Einkle im Berungsohnen zu verf. Weinkledigen Stocken, bligt zu verfangen der Schaften von der gerintungen Kachagenische für der in der von der verfangen der Verfangen von der von der verfangen der Verfangen der von der von der verfangen der der verfangen der der verfangen d

Ein gebrandtes Stehichreibunlt,

Steiner Den billig au berfaufen Stillstrasse 26.
Bertheuge im Schloffer ober Bechaniters Drebbinte, Bobrnachinen, Beutlaten, 255, Ganvolor und housiges Schlöffer werfgeng zu verfaufen. Röb. beleneuftraße 14, 20d. i T. 16330 Tobageben i Detzibar mit Thur, 3,7 m hoch, m breit, Grefeniter mit Addinen und Rollaben, 3 m hoch, i m breit, Rab. Babuhofftraße 5, 1.

ont erbattene Schornftein-Robre von Gijenblech, mit ober ohne brebbare Ruppen, ind billig ju verfanjen Emjergraße 56, 1. 19185 Ginige Sundert gebrauchte Solsfiften für fiei

Ein großes Hechbauer und ein Pogelbaner

#### Raufgeludje

Radhnpothet oder Reftentgetd ju fanfen gejucht. 3e dite mit oder ohne Radhal. Offerten unter V. V. 428

Seienmitrage II, Gempleladen.

50 Stid weibe Stierflagfen merben gu faufen gef.
nien unter U. S. 321 an ben ZagbloBering.
Plaschen und Reuge fauft
L. Krans. Römerberg 29, 4 St. f.

#### Immobilien

#### Immobilien ju verhaufen.

Ammobilien zu verkaufen.
ine hocherrschaft, hochcomfortable Billa 3. Alleinbew.,
eventi. auch für zwei voruchue Jamil. andreich., in
guter seiner u. bequemer Lage, mit donnderbar schonen,
prachte, andsgefatt, rochen Räumen, das ganze Haus
Barquet. Doppelsenster m. Epiggelglas, Gentrale,
Island, Maddelgung, Gad u. elefter. Licht. 12., and
erhere Hand vom Erd, Preidw. zu verk. Gef. Cft. u.
27. v. 428 a. d. Tagell. Berl.
indig zu v. 286 b. Giemen Schwidt, Gweiner, I. 1835,
gestam, gundig zu v. 286 b. Giemen Schwidt, Gweiner, I. 1.
Zage des Aurviert., 3 Cft. is G. 3., R., Bad. Halfon,
schwie Frentfer. (Hemden), hubble. Gertal. 22.,
aus erker Hand vom Erd. schwidt vom zu verk.
Reutirt Cf. d. Raufer. 26. Cft. preidiv. 3u verk.
Reutirt Cf. d. Raufer. 26. Cf. b. eigenen Unlagefap.
— Gef. Cft. u. T. v. 428 a. d. Lagell. Berl. 18401

## Villa zu verkaufen

Bafer. In neuem Stobtibeil in Marburg ein Gru-eine Baderet betrieben merben tann. Dringendes Beb

Spesinell wird Dupothele over Ernubers in Zabling gewennen.

1. \*\* \*\*Last an den Zagli. Gerla.\*\*

in rentabl. neuered Dand an fodiere breiter Laubistr.,

4 Gt. à 5 J. R., Bad. Balton, Robiemants., Gas u. eletter. Ligh. Borr u. Ginterg., st. Modan für Bür. rc.,

aus erker Hand wom Grb. sehr preisw. (für die felbereicht, Zare) zu berk. Gef. Cff. u. s. v. 435 a.

d. Zagbl./Berl.

#### Hans zu verfaufen

onftrage 14) gur Tore, 28,000 Mt., gang vermiethet. Ausfunft im Eigenthümer C. J. Greeck, Nachen.

#### Bu verkaufen

fleine neuerbaute Billen am Rhein, in Biebrich, an ber Meingauftraße, Rheinfeite, nächt bes derzsglichen Scholifes, in prachtivoller Lape, noch den Ergiert Belerin- Nofnin, an ber individual chattigen, noch Schrieften führenben Strofe, berrichte Russlich und bem Belein, mit geftrereichen Untagen. Guntigfie Bedingungen. Berfaufspreife 21,000-25,000 Bill.

Riosidt uod bem Austin, mit parintingen, 50,000 Mt. Betingungen. Bertanspreife: 81,000 – 80,000 Mt. Friede, Grob & Ciew Bammiternehmer, Ankle a, 180.

Ginen Worgen Alder Bonizetrofe a.

#### Geldverkehr

Capitalien ju verleihen.

#### Supothefen-Cavitalien

in guter Stadtlagt, gu 4% % günlen, 60 % der feldgerücklichen Tore, auf 10 Jahre untimbot, ausgelichen.

20,000 Mt. werden a 5% auf guter der deltgen ilchen.

Meyer Sulzberger, Rengaffe 3. 16/92

Batt-Capitalien. G. Heidmann.

20-30,000 Mt. auf 1. der 2. vina Appolha pie vom Bereite erbätlich. Offerten unter 18. W. 450 an den Zegol. Berlog. 44,000 Mt. auf eller brima dynoble, ome Zegol. Berlog. 44,000 Mt. auf erle brima dynoble, for centuell auch auf gute 2., ganz oder activit, ausguleichen. 1630

20,000 Mt., aud geite brima dynoblet, cheunell auch auf gute 2., ganz oder activit, ausguleichen. 16310

20,000 Mt., aud geiteit, å 4/4% auf nur 1. dynoth. ausguleichen. Never Sulzberger, Rugaffe 3. 16491

#### Capitalien ju leihen gefucht.

Capitalien in leihen gelucht.

50-60,000 Mf. geg. prima 1. Onboth. in 41.5 auf hodf. derefdasti. Etagend. in feiner Eage gel. (Zage 116,000 Mf., Beandorf. 87,900 Mf., Miethesetrkanik 6300 Mf.). Seined gr. n. 4. o. 282 a. b. Zagdi-Nert. 1838 30,000, fonde 43s bis 50,000 ats ethe Spoothet, 18,000 ats insette Sydbothet and brins Difference in 1831 dec. 200 Mf. geg. prima 2. Onbothe Mf. and 2820 and vormal. Seined. 1831 dec. 200 Mf. geg. prima 2. Onboth. Serial. 1831 dec. 200 Mf. geg. prima 2. Onboth. Serial. 2820 and vormal. Seined get. Seif. 278 m. 2. N. 286 a. b. Zagdi-Nert. 1613 35-430,000 Mf. gm. prima 2. Onboth. (pr. Object), per 1. Jan. der gefra ged. Mf. m. Zegdi-Nert. 1613 72,000 Mf. amete Sydbothef, n. b. Zanden. (pr. Object), per 1. Jan. der gefra ged. Mf. m. Zegdi-Nert. 1613 72,000 Mf. and 12. Onbothef, in 15671 20,000 Mf. and 12. Onbothef from 15671 20,000 Mf. and 12. Onbothef from 15671 20,000 Mf. and 13. Onbothef from 15671 200 Mf. and 14. Onbothef from 15671 200 Mf. and 15671 M. Linz, Mauergasse 12.

30-50,000 mr. auf prima 1. Oupoth. gef. bon febr vermög. Manne. Gef. Off. u. B. O. 288 g. d.

30 50,000 permen der Chr. u. 16137 Lagbi. Nert. 16137 Lagbi. Nert. 12,000 Mf. 1. Oppolibet auf ein Neudau in der Rähe Wiesdadens istort getucht, Nad. im Tagbi. Neffa. 15400 Mf. erfte Oppolibet auf Grundbeftig (Gemartung Vieldbaden). Officeren unter G. C. 420 au den Tagbi. Neffa. 16338 Chr. 1. Oppoli, judie 2×9-10,000 Mf. 44% h. do. 40,000 Chr. 15400 Mf. 16400 Mf. 16500 Mf.

20,000, 22,000, 20,000, 18,000, 16,000 u. 5.—6000 Mt. å 5 %. Muss, n. Mås, folkenfeb, R. Bindler, Mischefeberg 23. 25—30,000 Mt., duf gute l. Hypoth, in 4/2 % (Zare 52,000 Mt.) von (febr vermög, Manue gef. Gef. Df. u. 6. P. 3.22 a. d. Zagbl. Bert. 16190 25,000—30,000 Mt. auf gute Andeppellet u. 5 % gefuckt. Dferten unter L. V. 95.7 brädert det Zagbl. Bert. 16682 20—25,000 Mt., auf d. 183 30,000 Mt., geg. febr gute 2. Empoth, auf vortägl. Gefdäfteb. im Mittelp. d. Zagbl. Gef. Gef. Dferten unt. C. v. 280 an den Zagbl. Gefdag.

Tagbl. Berlag.

20,000 Mart, 2. Sprethete, out prima beiet Lagbl. Berlag.

20,000 Mart, 2. Sprethete, out prima Ebiet O, 000 Mt. a. v. 1. Januar 1900 geiucht. Ceft. Offerten nuter & W. 446 an den Tagbl. Berlag.

10,000 Mt. auf gute Z. 491, (und der Saftie d. Tage) gelucht. Ceft. Offerten nuter E. E. 418 an den Tagbl. Berl. 100,000 Mt. 2. Supoli, (die Shifte der Tage). 30,000 Mt. 2. Sprethe (die Shifte der Tage). 30,000 Mt. 2. Sprethe Ceft. Sprethete.

Engle für diefige prima Objecte

Eaplitalien in jeder Hoher Don Good Mt. 1. 2. 1000 Mt. 2. 1000 Mt. 2. 2000 Mt. 2000 Mt. 2. 2000 Mt. 2. 2000 Mt. 2000 Mt. 2000 Mt. 2. 2000 Mt. 20

#### Uerfdiedenes.

Ber Lieue fucht, berlange unjere "Allgemeine W. Mirsch. Berlag, Mannschu. Ich nehme die Lussiage gegen Fil. Was dermit garud. Ph. Lieckel.

Die Röchin Rerbergftrafe, welche 3. 3. Tanunsfirafe 4, 2. Stod, voriprach, wird erfucht, fich balbigit

bort gu melden. Privati-Mittagstifc fucht junger Monn vom 1. Officten mit Breit unter U. W. 459 an den Togbi

Die Säle werden zur Abhaltung von Bällen, Mochzeiten, Festlichkeiten und Versammlungen vermiethet.

Näheres bei dem Restaurateur W. Meininghaus, Friedrichstrasse 27, Erdgeschoss. F418

## in die Bahn einige Tan im

Junge ged. Andt. (mull. bragt.) wumdet flunder boile Bifthaft, jur Gefellich, bei difting, Dame ober herrn. Geft. Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl. Berlag.

Clavierfünftler 3. Novesco, Emfetfir, 31, empf

Damen = Coftume Wobe tabellos onge

Anfertigung gutfigender herren: n. Damen-hemben, ie Bafche jeder Art heleuenftrafie 12, 2.

Modes! Sammil

Dtodiftin fucht Bunben in und aufer bem

## Ondulation a la Marcel Paris.,

Natur-Haarwelling.

Bestelling bitte Friedrichstrasse 21. 1.
Onduleur W. Blockhaus, Damen-Friseur.

Aus gause Reuntenpfl. u. Andeim, empfieht fich Schip. Marie, Reugaffe 9.

Gitt Gittd wird in gute Pfege genommen. Rah. Schwarze, fir gegen genommen. Rah. Schwarze, fir gegen genommen. Brah. 1500 Wif. auf Berkretein und bede Jinfein u. h. treisumen Gelähles un gerucht. Rüftgabe noch Uebereintunft. Seff. Offerten unter

N. U. 9.50 an ben Taghl. Berlog, 15850
Cethfitandiger Cefcfaftenann juch 300 Aarf gu leiben gegen boppete Cochrebet, Rody n. Jinfen noch lleber einfuntt. Offerten erbeten muer A. S. 3 hauptpoftlagernb.

#### 700 Mart

weiben gegen gute Burgicaft und Berginfung fogleich anf-gunebmen gelucht. Geff. Offerten unter V. W. 460 an ben Tagbl. Berlog erbeten.

Unferm Chren-Brafident

#### Jakob Humpert

gum hentigen Geburtstage bie bergl. Gludwuniche

Berein ber aufall. M. Lond.

Dieelles Heirathsgesuch.
Bermögender Kaufmann aus guter Hamilt. Ednareite.
on angenehmen Meuft, gutem Ruft in Character.
ver per April 1000 in Bedobaben ein gederes bodgenables.
ver ber April 1000 in Bedobaben ein gederes bodgenables.
ver ber April 1000 in Bedobaben ein Artealle. Beflete welcher ber April 1900 in Wiesbaden ein größeres hochentalolis Kadrifationsgrichält eröffert, inch bie Bedomuthgeit einer jung. Dame mit Bermögen bert. Paleterer Geitalb. Bester Westalb. Bester Westalb. Bester Geitalb. Bester Geitalb. Bester Geitalb. Bester Geitalb. Bester Geitalb. Bester Geitalb. Bester Geitalbestein nicht ausgedichten. An eruflgemeinte Cff. mit Angabe er Berdätlige, wenn wohl mit Bodont, werben besielstein. Betweitlung berbeiten. Dff. m. Bib. 4555 bef. Auch auf Bermittinung berbeiten. Dff. m. Bib. 4555 bef. Auch auf Bermittinung berbeiten.

#### Gine Dame,

Bittwe, Mitte 30er, elegante Ericienung, fucht bie Bekanntichaft eines alten vornehmen reichen Geren zwecks Geirath zu machen. Offerten unter P. U. 411 an ben Tagbl.-Berl.

#### Verloren Gefunden

bunng im Marienhaus, Freiedrichftrabe, abzuachen. Goldenes giehdares Retten-Armadu verloren. Dusseiber nie hufelen und fielen weifen Berten befest. Mungeben gegen Belobnung in der Weinftlube "Jum Johanniders" Lang.

Bertoren auf bem Berron bes Taumubahnbofes eine Meine Brode mit brei blauen Steinen in Alees blattform. Abzugeben gegen gnie Belohnung humbolte ftrafte 12. 18264

ein ächter Krimmer-Muff verloren. Abreffe im Tagbl. Berlag. Belohnung.

Berloren ein Schlüffelbund.

heute Racht 4 Uhr entichlief fanft und ploglich nach langerem, mit größter Beduld ertragenem Leiden meine geliebte Frau, unfere gute Mutter, Schwiegermutter und Crommutter,

# Frau Emma Gottschalck,

geb. Bender,

im 60. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Vaul Gottschaldt, Dberft 3. D., Stephanie Gottfdialdt, Clifabeth Müller-Gottichald. Ada Gottichalde, Adam Müller-Gottfchalde und zwei Enkel.

Wiesbaden und Eltville, den 8. Dezember 1899.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bon ber Leichenhalle aus ftatt.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 575. Morgen-Ausgabe.

Samftag, den 9. Dezember.

47. Jahrgang.

#### Die Fran und die Mufik.

Dermifdites.

Die Gefaichte von bem generfalamanber.

#### Unterricht

Oberprimaner eribelli grundl. Rachhulfe. Offerten unter L. 1961 an den Zagdl. Berlag. 18918 Diplomitre Lehrerin erth, Engtisch u. Pranzölisch. U. Jahre im Ansland. Jahnfrahe 20, 1 p.

Gin junger gebildeter Ausländer,

Frangöfifche Conversationsstunden

#### Italienischer Unterricht.

#### Eremden-Penftons

Dambachthal 6, 1. Gtage,

Dambachthal 9 gut mobl. Binimer u Billa Margaretha, Gartenftrage 10,

Benfion Offent, Grunweg 4,

Moderallee 39, dicht an der Zannusstroße, liete Blumner, and Race, preiswerth zu bermieihen für , Wochen und Mouate.

#### Ritter's Privathotel - Pension

Miethacludje



Serrichaftliche Wohnung bon 4-5 geräumigen Jimmern nebtt Indehoft in der Aboliphe-allie ober Ungegend gum Jamor gefindet. Anerbieten fofort unter B. Z. 402 un ben 2011-ibertog.

Eine Wohnung von 3 Zimmern gum 1, April 1900 gelicht. Off, mit Arcisongabe unter P., W. 455 an den Taghl.-Berlog. Freundt, möbitres Einmer von anschaft. Seine ant Ingere Zeit gelacht. Gef. Off. unter A. Z. 468 an den Taghl.-Berlog.

#### Bu miethen gesucht

## Wohningenadiweis Bürean Lion,

Schillerplat 1 - Telephon No. 708, empfiehlt fich ben Mlethern jur toftenfreien Beichaffung von

Familien-Wohnungen, möblirten Zimmern.

#### Vermiethungen

Willen, Sanfer etc.

#### Gefchäftslokale etc.

Ju nen eröffneter Straße, jüdlicher Stadttheil, Laben mit Wohnung in einem Erdyans zu vermieten. Mid. bet 2416

Photographijdes Atelier meinem Daufe Taumsfir, 3 (hotel Meriaal) pr. 1. Jan. 1900, preiswerth ju vermierden. Nah. bei 7415 18. Rosenstein, Taumsstroffe 5.

Dohheimerstraße 12. st. 28. e. Zim., Lide, Rict, auf 1. Januar zu bermietben.
Dohheimerstraße 46a 3 Jimmeer, Küche, Jubehde und Batson der 1. April n. 3. an ruhige Wiether zu vermiethen. Rächered 2. Stod tints.
Krichgasse 56 ein Jimmeru, Küche auf 1. Januar 1900 zu om. Wohnung von 4 Jimmeru, Küche 2 Keltern n. 2 Montarben, sowie Kichenungung des Gortess auf alche dobe frakter zu vermiethen. Käberes Ehlippdergafraße 17/19, Batt. I. 6776

Clifabethenftr. 8 mobl. Grage, 5 3im., Rio

Zilla Baula, Gartenttr. 20.
icion möblirte Wohnung von 3-4 Jimmern, vocult. mit Rider, an vermierbett. Ridige Loge, telftr. Licht und Baber. 6735
Manergaffe 3.5 möblirte Wohnung, jwei Zimmer und Küche, 40 Ml. monatlich, pu vermierben.

Möbl- Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc.

Libeggitraße 2, Billa Radloff, in munitich-der Röhe bes Kurbanies, 2 gut mod. Zim., auf. ober einzig. 3. i. Zennar in vm. 1795 Pottheidstraße 76 ichön möbl. Zimmer für 15 M. monatlid zu vermitiken. Näh. Loben. Titterchiffresse 21, i. i. i., nut möbl. Zohn und Schlassmure mit iep. Eingang, 1 oder 2 Betten, folort zu vermitiken. 6960 Albertaffresse 21, i. i.m. möbl.

Dotheimerfir. 10, 1, gut mobl. 3, m. e. u. guei Betten. Dothe 2 I., ein frob. 3, jimmer bitt. 26, Jimmer bit. 31 um. Frantenfirage 2 t. mehr. Arb. Logis m. o. ohne Roit erb.

Sciebergitrafe 18, 1 L. ichon modi. Im. bilig ar verm. 1802 Goetheftrafic 24, 2r. modi. Jimmer ar ver săinergafie 10, 1 r., iri modi. 3. n. b. ferm a. 1. Jan. 7804 Satirergafie 10, 1 r., iri modi. 3. n. b. ferm a. 1. Jan. 7804 Satritugirafie 4. 2. Citar, ichi modi. 3. nn. b. ferm a. 1. Jan. 7804 Satritugirafie 4. 2. Citar, ichi modi. 3. mn. b. ferma. 1. Jan. 7804

Herrngartenstr. 19, 1. St., Gde 20

Rirchgasse 13, 2. Stage,

Rainjerstraße 44 mot. zmaer mi or 7089
aleich an vernietien. 7089
Martittraße 14, 3 &t. t., ein möbl. Zimmer zu berm. 6425
Martittraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermietben.
Martittraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermietben.
Macregsste 3.5 aut möbl. Zimmer zu vermietben.
Macregsste 3.5 aut möbl. Zimmer zu vermietben.
Macregsste 10, 13, möbl. Zimmer no. Denfelto zu vm. 6740
Midelederg 12 tim möbl. Zimmer au ein Fränlein zu vm.

oriigftraße 44, f., möblirte Jimmer zu vermiethen. 6301. kroftraße 29 einf. möbl. Jimmer pt. Boche 3 Nt. z. v. 7175 Casit mit Koft zu vermiethen. Tranientrafte 6, 2 i., rade Abrieber, mod. Jimmer an v. borr Tranientrafte 6, 2 gut möbl Jimmer ant feit zu verm. 1887 35 hillipp Sbergftr. 25 ffe in schou möblitres Boten billig zu vermieder. Wäh beseich Feinembig er Tolle Beten billig zu vermieder. Wäh beseich Feinembig er Tolle 35 heinfrache 26, sich. 1 i., auf möblitres Silone möb Schlaft Abrieberghe 15, 2 Gt., ill en fe. möbl. Im. 10, zu vermieden. Boosikrafte 15, 2 Gt., ill en fe. möbl. Im. 10, zu vermieden. Boosikrafte 6, R., biofen möbl. Im. 2, z. o. o. due Beid. Ecdansfrach 6, R., biofen möbl. Im. 2, z. o. o. due Beid. Ecdansfrach 6, R., biofen möbl. Im. 2, z. o. o. due Beid. Ecdansfrach 6, R., biofen möbl. Im. 2, z. o. due Beid. Ecdansfrach 6, R., biofen möbl. Jimmer mit fp. Gingang and B. Det. zu brenz, e. midden. J. Wann ich. 2, delie. Ecdansfrach 6, R., biofen möbl. Jimmer mit Geolia-Beideraufte 25, ill. e. de. antibach. J. Wann ich. 2, delie. Bederaufte 25, E., inde möbl. Jimmer mit Geolia-preismirels zu vermiethen. Bederaufte de. 47, I. E., e. infohd möbl. Jimmer mit Geolia-preismirels zu vermiethen. Bederauften billig zu vermiethen. Bederauften billig zu vermiethen. Bederauften bei O. J. E., in die im Riebere schoues Logie. Bederauften bei O. J. L., e. die de. J. W. in 2, 1. 7231 Bederauften bei O. J. z. v. die de. J. W. in 2, 1. 7232 Bederauften bei O. J. z. v. die de. J. W. in 2, 1. 7232 Boden und Edglaftunner, J. E., in die J. W. St. Zoglat. Sert. 7447 Bedere die Reichard v. Rou L. Edge v. J. B. d. Sa. Zoglat. Sert. 7447 Bedere die Reichard v. Rou L. Soglat. 2, 1. 2000 Bedere die Reichard v. Sa. delie de. D. W. Sa. Zoglat. Sert. 7447 Bedere die Reichard v. Rou L. Bedere Landen f. G. Sa. 2000 Bedere die Reichard v. Sa. Sa. 2, delle v. Bed. 2000. R. Sa. 2000. R. 2000 Bedere die Reichard v. Sa. 2, 2000. R. B. 2000. R. 2000. R

feere Jimmer, Manfarden, gammern.

Feldfraße 9/11 freundliche Manfarbe an einzelne Berjon gum 1. Januar zu vermiethen. 7433 Oranienfraße 8 eine Manfarbe zu vermiethen, 6923

Bemifen, Stallungen, Schennen, Reller etc. Beigenburgfrafe 6, zwei große belle Reller fofort gu ver-miethen. Rab Bart, linfe.

#### Arbeitsmarkt

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

OCHINNEN Der Hotel und nerrendntshaus, eine Köchin und Zümmerhauskilterin für ausserkalb, Kafficköchin, Hotelzimmermädchen, fün fallelnmischen, Hausmädchun, Küchenmädchen bei dohem Lohn sucht feründerer's Khein, Stellen-Büreau, Goldgasse II. Laden. Telephon 394.

in tidniges braves Rädden grucht Richliteige 8, B. 15741
Rädden für bürgeticher Jeneboli 161, del. Schwalbecherfte. 71.
Rädden für bürgeticher Jeneboli 161, del. Schwalbecherfte. 71.
Rädden für bürgeticher Jeneboli 161, del. Schwalbecherften 72.
Radden gegunde Jeneboli 161, del. Schwalbecherften 72.
Radden gegunden zehne Den gründe Bedingtroße 20. 14641
Gin tüchtiges Falliges Mäden im Rücke u. Dansantein leibet gefund frentrichfarpt 23. Bert.

Junges Enladen gegunden gerinde Bertürchte 2. 1.
Junges Enladen wird Selen erinde, fentritt lefort och 15. Dezember, fürdenglich auf 21. 1 r. 16386 dannt Jefert ein Mäden wird Selen erinde, fentrituse 55. 1.

Ein außändiges Verten gründt Beinferfrache 25. 1.

Ein außändiges Verten gründt Beinferfrache 25. 1.

Ein außändiges Verten gründt Schwalben gründt Schwalben beinferfrache 35. 1.

Ein außändiges Verten gründt Schwalben gründt Schwalben S

bacheiftrage 37, 2.

Definat ein tüchtiges Küchenmädden für 15. Desember,
Penfion Lingtals.

Branes Dienflundochen lofort gel. Kirchgaffe 1, Korlettengel

Allein- oder Sausmädden gu fofortigem Gin-fritt oder gur Ausbutfe gefucht Große Burg-ftrafie 13, 2.

5 Geb. Dame genat. Rab. Melelidaf Geb. Dattle gefuck. Rod. Beiner-ftraße 4. 1. von 10–12 u. 3–4.

Radofen für Haufs und Rügenardeit geluckt Langgaffe 5.

Bedieg Andreau zu wei Berl. sel. (20 N. Lohn) Weberg. 55, 1 t.

Bu fürrau geindt Etiglertkentige 9.

Bu-fürrau geindt Etiglertkentige 9.

Bostalfrau geindt Etiglertkentige 9.

Bostalfrau geindt Etiglertkentige 9.

Bostalfrau dei den gleich geringt. 38, B. 16353

Kinesaubere nuodbingige Bonatefrau gel. Lufienticaje 43, 2 t.

Belinisk befres Angenmadden geindt Karlfingte 23, 1.

Belinisk befres Angenmadden geindt Karlfingte 23, 1.

Belinisk bei den geine den geleiche der für die Bormitage-ftnuden Etiftiraße 3, 1, von 10–12 und 4–6.

Tüchtige Berfänferin der Etisenides und Goldwarenbranche fucht fofert oder 1. Januar Archung, Familienanschus erwünscht. Offerten unter Z. V. 440 an den Laght. Pertag.

Frättlettt 1. Januar 1900 Stelle in einem Deitzates unter B. Z. 460 find im

Dritantessen vestaatt. Offetten unter D. Z. 466 sind im Zoghl-Berlog abungeben.
Zochlu nach Amstalle. Moristraße II, Borberd. Wansarde.
Eine bestee Kinderpsiegerin, sehe gut empfohlen, sucht Eiele. Ju erkagen.
Fension Windorf, Withkelmskraße Z.
Franson Mindorf, Withkelmskraße Z.
Franson Mindorf, Withkelmskraße Z.
Franson Windorf, Withkelmskraße Z.
In geaulte Aufanduse per I. Jan ohne Estatismspringe.
Offetten unter K. Z. 467 an den Taghl-Berlag.
Ansbille doet donernde Seitle sind ie nichten Jonnsmidden in feinem House. Dff. unter S. W. 453 an den Taghl-Berlag.
Roberts Abdom (10, pusifielt, Attheel). Eiele. Beden, 56, 1 r.
Gine Peau inde Wonnteskelle. Mierrings 30, lich 1 r.
Gine Peau inde Wonnteskelle. Mierrings 30, lich 1 r.
Gine Peau inde Wonnteskelle. Mierrings 30, lich 1 r.
Gine Heau inde Wonnteskelle. Mierrings 30, lich Chepaur de, eines, herten. Offi. unt. C. Z. 465 an den Taghl-Berlag etb.

Manulige Verfonen, die Stellung finden.

Intelligenter redegewandter herr gesucht,

ber in bellen Reellen Jutritt bat, jum Bertrieb eines erficioffigen neuen Bertes gegen bobe Provifion. Gefältige Jiffagiriten erbeien unter L. L., 50 daupthofilagernd.

Cantionsfähige Gintaffirer per jojott gejucht. 16367 Singer Comp. A.-G., Marithrage 34. Geflicht allerdits relp. herren 3 Beit, und Cigarren an Berthe, handl, w. Bergui, b. M., 250.— pr. Men. P 161. B. Burgensen & Co., hamburg. & B. Burgensen incht her 1, Januar n. 3. einen

jüngeren Buchhalter.

Zwei tücht. Maichinenichloffer

Dampfeltragenbahn Gitville-Chlangenbab. (Ro. 33480) F34 Möbelichreiner

geincht.

20: ODEI AIVETHEE

21. Ausneh. Röbefdorf, Bains.

22: Chubmacher auf Slode eb. Loog gründt Bauergoff: 15, 22

Logenportier, respectable Penskolichkeit mit sehörer

Logenportier, Restaurationskellner, jüngerer Koch

ferner illeht. Botter Restaurationskellner, jüngerer Koch

#### Gin unberheitatbeter tudtiger Quecht fur bauernb gefucht Endmigftrage 15. Cages-Peranftaltungen

Wiesbabener Sunftfale, Luffenftraße 9. Manger's Aunftalen, Tamusftraße 5. Banger's Aunftalen, Tamusftraße 6. Befflere in der Bereitselbeite der Geschaft freierung bis 10 Uhr Abends, Sown und Freierungs von 10 bis 1. Uhr und von 3 68 9/c Uhr. Euriftel frei. Gemeinsame Ertskreußenlaße. Rasse Luffenfraße 22, Bort.

#### Vereins-Madriditen

Bibelfraughen für Schuler boferer Soulen (Btatterftrafe 2).

Ribefträugigen für Schifter bestere Schulen (Batteifunge 2). Rodmittoge Vie Ubr: Gefelle Stämmerhuft.
Ebrinflider Verein junger Römmer. Rodm: Elbri Abselfungen im Schifter auf beberen Schulen. Ihnebe 8 libr: Webetäfunde. Allerefunms-Verein. Werde 6 libr: Bortrag.
Arleger- nab Bulliat-Freein. Bonde 8 libr: Gefeusproch. ubrn-Gefelfidert. S's-9/1. libr: Botterausg. a. gef. Andammert. um-Herfelfidert. S's-9/1. libr: Botterausg. a. gef. Intechalt. Könner-Tauruserein. 9 libr: Bönderausg. a. gef. Intechalt. Könner-Tauruserein. 9 libr: Bönderausg. a. gef. Intechalt. Genagefider Rönner- 4. Könner-Botterausgade.
Schaf-Tapritergeführfen-Verein. Bende 9 libr: Berfamming. Gefelfigalf Fidelie. Riende 9 libr: Brode.
Hanner-Genagerein Aufon. Riende 9 libr: Brode.
Männer-Hefangerein Aufon. Riende 9 libr: Brode.
Männer-Henarteit sollaria. Phende 9/1. libr: Brode.
Mänger-Henarteit sollaria.

#### Verfteigerungen

Berfteigerung von den Ehelenten Georg Alein dahler gedörigen, in Samenken belegenen Gedänden, im Gerickboerdinde, Immer No. 61, Nachm 3 lhr. (S. Zagld. 510, S. 63)
Berfteigerung von Altmaterialien und abgängigen Fabrzeigen auf dem Banthofe am der Mattigerikräft, Nachm. 3 libe. (S. "Antliche Muzikann vo. S. S. 2.)

einzeigung von S. (S. Z.) inreickung von Offerein auf die Abnahme der bei der frödtlichen Schlachtbaut-Bernollung fin ergobenden Ausgünfte für die Zeit vom I. April 1900 die II. März 1903, im Strant der Schlacht-haus-Bernollung, Kachm. II. Uhr. (S. "Untliche Angeigen Ro. 5.", S. 4.)

#### Rirdflidje Anzeigen

Die "Rirchlichen Augeigen" befinden fich in der Conderbeitage "Amiliche Angeigen des Wiedbadener Tagbtatt", Ceite 4.

#### Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Radim.	9 Uhr Abends.	Wittel.
Barometer *)	19	47.2 3.5	49,3	48.0
Dunftipanunng (mm) Reiat. Fenchigfeit (*	5.1	80	8.2	83
Bieberichlagsbobe (mi		ONO.	NG. 12.7	=

r) Lie Baroneterangaben find and O' C. reductet. gerichtigung. Die bodfte Temperatur am 6. 12, 99 fog en 5.9 ftat 65.

Wetter-Gericht des "Wiesbadener Sagblatt". Mitgetbeilt auf Crund der Berichte der benissen Somarte in Hamburg. (Kadyna tendom.)

10. Degember: wenig veranberte Temperatur, wolfig, ftrichweise Rieberichlag.

Buf- und Untergang für Sonne (0) und Blond (C). (Durchgang ber Conne band faben nach nittelausphilter Beit.) Degember, in Süben Aufgang Untergang Musang Untergeng Degember, inc. with the New West See. It was not the West. 10. \$12.20 | 8 17 4 33 | 12 56 N. | 12 24 U.\*)

#### Cheater Concerte

gönigliche Schanfpiele.

Samftag, 9. Dezember.

Art. Borthefinng, 17. Borthefinng im Abonnement water Juant.

Tianeripiel in 6 uter son Friedrich don Schiller.
Regie: der Bödigs.
Ferfonen:
Güisabeth, Königin von Egistland fri. Sonign.
Paria Stuort, Königin von Schottland fri. Willia.
Robert Dubley, Erg von Briechter.
Derr Leffler.
Georg Zaldot, Erg von Birendburg.
Derr Erfler.
Georg Zaldot, Erg von Strendburg.
Derr Erfler.
Georg Zaldot, Graf von Strendburg.
Derr Ködig. Moort Bubbt, Grai von Sirensburg Der Gros.
Billfelm Cecif, Baron son Burleigd, Größ
Billfelm Cecif, Baron son Burleigd, Größ
Grandburger
Graf von Keat
Billoein Daviden, Staatsfecrefar
Graf von Keat
Billoein Daviden, Staatsfecrefar
Frinze Hamermann.
Billoein Daviden, Staatsfecrefar
Graf Tunden, Staatsfecrefar
Graf Tunden, Staatsfecrefar
Graf Tunden, Grandburger Gefander
Graf Tunden, Grendburger
Graf Underster Grennb
Graf Tunden,
Bond Frinzen, Grennb
Harting Grennb
Graf Daviden,
Graff Graff,
Graffinger

## Refideng - Cheater. Camftag, 9. Dezember

Abannemente-Billets gillig gegen Nachablung auf Loge urd L. Sperrfig à 1 Mr. II. Sperifip à 60 Bt. Haffen à 25 Bf. Lettes Gaffipiel Auguste Prafch-Grevenberg, Chreunsiglich een hollvoorten in Meiningen.

#### Dorf und Stadt.

Schaufpiel in 2 Abbeitungen (5 Atteil) mit freier Benuthum ber Auerbach iden Gegabing, Die Fron Brobesporn" von Co. Birch-Frifter.

Regle: Sand Manufik.
Erfte Ablietung: "Jas Corte".

Ferfonen:

Cito Kirafderf.

Reinhard, ein Maler
Personen: Dito Kienschert.
Detephon Reichemuster, Collaborator der fürst!
Abblischel Freider. Schubmunnn.
Der Lindenwirth donn Wonniest.
Borte, seine Tochner
Bärbet, leine Bale
Christoph Balder, ein jauger Bauer
Martin, ein Mucht
Kin Mauer
Die Handlung spiele in einem Dorse auf dem Edwarzwath.
Iwie Abndellung: "Convort" (pielt 2 Jahre spätze).
Der Hüsst
Der Hüsst
Bedwing Widmann.

Specifie Abspetiung: Menore' (spiet 2 Jane ipare)

Der Half
Braffdent Graf von Frierd
Jda von Heiser, feine Richte
Annalie von Rieben, ihre Berwandte und
Gefellschifterin
Baron Arthur von Bolgorn, ihr Berwandte Dentrant com Berden, Kammerjunfte Mengareth Freiba
Bernant com Berden, Kammerjunfte Mengareth Freiba
Bernant kom Berden, Kammerjunfte Mengareth Freiba
Bernant Braffer
Leonore
Gabet
Gaas Transfe
Bebedant Richtenmyer
Ghriftoph Belder
Diemer der Graffe
Diemer der Graffe
Die Landlung spielt 2 Jahre inder Refebeng eines fleinen
Gürstenthums.

\* Lotie | . . . Lugufte Profch-Grevenberg, a. G. Wach ber 1. Abbeitung findet die größere Baule faut. Anfang 7 Uhr. Ende 9'11 Uhr.

Countag, ben 19. Tegenber, Austmiliags '14 libr (halbe Breife);
Der Seirealhesmarkt, Schwont in S.Afren 200 M. Ofenfamelli,
theords '18 libr (Aboutements-Gelles guling ohne Mochaphung);
Verbotene Seichte, bluitpiet in SAlten, noch einem stwickers
siel des Germantes, von S. Gelt. Bouber: Lintre blonden
Gestlen. Komödie in 1 Lift von May Dreyer.

Walhalla-Cheater, Mauritinostraße 10. große Specialitäten-Borstellung. Ansang Abende 8 Uhr.

Beichohallen-Cheater, Giffitrage 16. Toglich große Specialifficen Borfellung. Unfang Abends 8 Ibr. Variététheater zum Bürgerfaal, Emicestraße 40. Läglich arone Specialitäten-Borstellung. Ansang Abends 8 Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements-Concerte

dos städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapeli-

-	and went the second section of the second section of the second section second section	OR STORES STREET,
	Nachmittags 4 Uhr:	
1.	Wallonen-Marsch	Joh. Strauss.
2.	Ouverture zu "Morgiane"	B. Scholz.
3,	Kind im Kinschlummern aus Kinder-	
	scenen"	Schumann,
4	Vibrationen, Walzer	Schumann.
5,	Arie aus "Titus"	Mozart.
	Oboe-Solo: Herr Schwartze.	
	Clarinette-Solo: Herr Seidel.	
6.	Ouverture zu "Oberon"	Weber.
7.	Kleine Serenade	Alfr. Grünfeld
8.	Tonbilder aus "Die Walkure"	Wagner.
	Abouda 9 The	

	Abenda 8 Uhr:	
	Leitung: Concertmoister Herr Horman	Jrmer.
ı.	Ouverture zu "Der Kadi"	Thomas.
	Valse aux flambeaux	
3.		Chabrier.
t		Chopin. Verdi.
		Stook.
	Fantasio aus "Faust"	
R	Oborstoiree-Marsoh	Zullar

Gounda, Der 10. Segenter. 2. Ekbernt.

Skartlitche, Jurnspolitebrint 24 ille. 20. Editiffer, Sampe gentscheift 10 lliv: 25-fern Siefer, Renagneisenth 5 lliv: 20. Editiffer, Sampe gentscheift 7 lliv: 25-fern Siefer, Renagneisenth 6 lliv: 25-fern Siefer, Renagneisenth 7 lliv: 25-fern Siefer, Renagneisenth 7 lliv: 25-fern Siefer, Startling Siefern 25-fern Siefer, Sammeller Siefern 25-fern Siefer, Sammeller Siefern 25-fern Siefer Siefern 25-fern 25-fern

Genuting, Part J. Ogenere. 2. Recutioning.

1. Herriver jum Pill, Sanistine. World Genyliantic. Gefte bell, 2016, 2, parts 7. Ogenere. 2. Recutioning.

2. Genutine, part J. Ogenere. 2. Recutioning.

2. Decount of the but Buffs 1" int. Made 2" the Gerifer-left with State of the Burtraparenealed Rightness and Sciences in 20 to 10 to 10

Svangelifd-lutherifder Gottesbienft, Mbcbenbirage 28. Sonniag, der 10. Degember if, Abunti, Form, 97s Uhr: Lefe-gottsbienft. Pfr. Stanbenmeger.

Stern With a grigorime and the state of the

Berkanfsfellen fitt Bohverthjeiden
be Withous Biebehom Greinert. Bottnet. Boltmeinsen
Formulare Biebe Bode & Greiner. Bottnet. Boltmeinsen
Formulare Biebe Bode & Greiner. Bottnet. L.; inch Mirtheau Bullenter Bode. Bottnet. Bode Bottnet. Bode Bottnet. Bode Bottnet. Bode Bottnet. E. John World. Bullen. Bottnet. Bottnet. Bode Bottnet. Boden Bode Bottnet. Bode Bottnet. Boden Bode Bottnet. Boden Bottnet. Boden Boden Bode Bottnet. Boden Boden Boden Bode Bottnet. Boden Bod

Hamburg - amerikaniskel Packefahrten.

Generalverteter der Gesellschaft. L. Retteamsyer, Rasinser, 21.

S. D. Angusto Victoria, E. Das Universityer, Rasinser, 21.

D. J. Recals "A. Des auf der Eller S. Din Vorm. 10. Nersyek, hand Hamburg, D. D. Bagguille, J. D. Worm, 20. Nersyek, and Hamburg, D. D. Bagguille, J. D. S. Thomas, D. "Creatis", 4. Dez. 10 St. Thomas, D. "Routis, 4. Dez. 10 St. Thomas, D. "Rutyer and Hamburg, D. Ber. G. D. Wardenny, von Space Praisert: D. -Patricial, von Hamburg 'E. Dez. G. Ur. Nr. Lisased Praisert: D. -Patricial, von Hamburg 'E. Dez. G. Ur. Nr. Lisased Praisert: D. -Patricial, von Hamburg 'E. Dez. St. Older, Dez. S. Ur. Vern. "D. Strough, and Hamburg, J. Dez. St. Older, D. Hamburg; J. Alloid, G. Dez. In Pennag; D. "Teutonia", D. Dez. St. Ur. N. Hamburg; J. Dez. St. Older, D. Warden, Nr. St. Thomas and Hamburg, 4. Dez. Older, D. Warden, von tarry, von St. Thomas and Hamburg,

Red Star Line.

(Alfaingur Agent in Wienkuden Wilden Bickel, Langgasse 20.)

Astworper, Newyork Dieset D., Kensingura\*, am 23. Nov.
von Newyork nach Antworpen and Seguinampton).

D., Southwarek, am 2. Der, von Antworpen nach Sowyork abgegangen; D., Westernland\*, am 3. Der, in Antworpen von
Seguingur, D., Westernland\*, am 3. Der, in Antworpen
von Astworpen angelommen: — he's stand an at Danie in Newyork
von Astworpen angelommen: — an St. Nov. von Philadelphia: Diesex
abgegangen; D., Switzerland\*, am 20. Nov. in Astworpen
abgegangen; D., Switzerland\*, am 20. Nov. in Astworpen
Philadelphia angelommen (durch Nebel antgehalten). p. 289

Norddentscher Lleyd in Bremen, für Wieshaden; J. Chr. Glücklich, N.

Lotzte Nachricht: F 286	Dez. 1 Uhr Nm. von	Der. 8	12 Uhr Mitt. voi 11 Uhr Nm. Lån	7 Uhr	9 Uhr Vm. in 8 Uhr Vm. von	200	Nov. 4 Uhr Nm. in Nowyork. Nov. 1 Uhr Nm. Litard passirt.		Dez. 9 Uhr Vm. 8t. Carber. p.
Bostimmung:	I. Sewyork 4.	Genus	. Bromen 5.	ra Bremen 18,	rs Galveston 24.	Baltimore 28.	Newyork 29.	. Galveston 2.	- Baltimore 4.
	Ems Kaiser Wills, 13	K. Wilh. d. Gr.	Trave	Maria Rickmer	Ellen Rickmer Crefeld	München.	Willehad .	Stuttgart	Hannover .

Amtlide Anzeigen

# Wiesbudener Engblatts.

Der Erfcheinen jeben Dieuftag, Donnerfing und Camftag. Ten

Samfag, ben 9. Dezember.

Die Weihnachtsfendungen betreffenb.

The Bethis goldenn richter ond in deten Jahre en dos beingelichen der Feinsch, mit den Eigendauerschausper being der Feinsch, mit den Eigendauerschausper being der Feinsch, mit den haten in der legen Tosen der Eigen der der Schale der Schale der Eigen Eigen ein Greubt ein Greubt der Eigen Eine Eigen E

Befanutmachung.

Die Hidne fir die eterriefte Eresgenbahnftnie KofferHebeind, dies – Schreifenfriefte, Ablatrie verten vom
8. d. g., g. ab i. Tope lang im Bolgschreitengelbahe, Arbeitde freig R., Johnnes B. merebb der Germitsoberfeltunden gr
Jehrmann Genlich zier gelag. Bildrein der John der Diese germung nie der Ereuglige im Minding siere Einstelle Ein-peradoren gegen der Alfan erbein, welche der mit entwert herfilm eingenreich des Minding au Freield ga geben find. Biessbaden, der 4. Legenber 1865.

Befauntunschung.
Die Jimmenmenkloffe wie zusch Infigung der Gesteinung des Türker für den den Hauserter poligelich gehorer.
Bieboden, den 4. Ogender 1800.
Der BolgerBrößbert. Set Prinz von Ratifore.

Der Denehmann 180. 19 Albert Maber bat sein Generice aufgerigen, welche glanden, eine Forderung, aus desen Diens-perhälluss prefaber, wieden zu Knurer, wieden dierduich aufge-froder, deselbe innerhalls 2 Aggen der geltend zu machen. Weisbaden, den 6. Depender 1869.
Der Polityken, der 6. Depender 1869.

Beraniaaungebegirft; Stabifrele Biebbaben.

Ctenerverantagung für das Stenerjahr vom 1. April 1900 bis 31. Nåry 1901. Biebbaben, 30. Robember 1899. Deffentlide Befanntmadung.

Ref Grind bes § 24 ses Guitdamentenreprietes bom 24, Simi 1881 (Ost-Sammid, E. 170 into herring itser bereigh met chaen filtation and in a feature is Subsolven underfeters. in General philadate in the chaen filtation with the chaen displaced in General philadate. In Electric Sistenden underfeters, in General conditions in the chaen of Saunar 1900 bem universidatem. Sorfigenen der Rerandamen de India. Son son der Begüntern Bereighlighnen in By her Rapade and Saunar 1900 bem universidatem. Bereighlighnen in By her Rapade and Rapade in Sorfigenen der Rerandamen Grand für. Sorfigenen der Rerandamen führ Sorfigenen der Begüntern gesternt in Begüntern Bereighlighnen in By her Rapade and Rapade in Sorfigenen der Rerandamen in By Sorfigenen der Gereinfern der Gereinfellen in By Sorfigenen der Bereighlighnen in By Sorfigenen der Bereighlighnen in By Sorfigenen der Bereighlighnen in By Sorfigenen der General der Gereinfellen in By Sorfigenen der Bereighlighnen in By Sorfigenen in Sorfigenen in By Sorfigenen der Bereighlighnen in By Sorfigenen in Sorfigenen in By Sorfigenen in

tommer, Buitenfraße Be. 7, Junner 3, auf Bertaugen behandes beraben.

The Eirie blite ich ledgide gu aberiffere: Un ben Serner Breitsenbar, bler, blieferige 7.

Schriftenbar, blieferige 7.

Der Bornilagunge-Commiffen für ben Stadifteis Biefbaben. Beitruggraft, Beitand, Regerungeraft,

Kentionipreffenbrud ber 2. Gaellen berg'iften bol-Bu

Montag, den II. Dezember er., Bormiftags II ühr, wollen Sere Lovenz Petrb und Mitrigen-thiner ist am Set des Fridgrachens und der Sein-gelle wollden Karl Ufrig und Heinrich Miller belegenes derfiedeliges Bohnfand, mit 2 n.O.30 am. Hoftenm und Gefindefflach, in dem Michanis sier, Immer 190. 58, Abheitung halber versteigern lassen. P 434 Wiesbaden, 27. November 1899.

In Berin.: Rorner.

Befanntmadning.

The Eeffe bes Berfinnbes (Ambectus) bed beifigen Accide Annes (Bernstlung und Arbeitung von Kerbraudskfrusen) it vom 1. Kebruat fod och in Gebyden ger Gefinntrung bes jugien Industrial der jugien Industrial von der Kerbraudskfrusen gest jugien Industrial von Industrial industrial industrial industrial industrial von der Krister gene Bister (Ambondsprus) Kerbangt werd einer kingere prediction Gerfahrung in einer damitien habildem der fantische A. Holle der Steuer erweitligen, Melbungen mit debenfahr, Industrial fin die zum Id. Lagenber et. det inns einzwerden.

Befanntmachung.

Tages abentung in Tages abentung i Generalise in Generalise in der Australie in der Austral

faben nehmen entgegen ber Dausvoler Einem (Gb. Bereine-Blatterftrage 2) und bie Unterzeichneten,

Der Borftand ber Ratural-Berpflegungs-Station. Biesbaben, ben 1. Dezember 1809. Der Bortigender Der Solliert:

Der Bortigender G. Der Solliert:

Bertermeiter, Ander Freschaften 98
Bathhaus, Jimmer 26 Antiffahrer:

Bangarts, Briggerdenter,

Banhyaus, Jimmer 10.

Einladung jur Boinng bon Renjahremunich.

Stadtbauamt, Abth. für Caualifationewejen. Berbingung.

Bernitingsdefentunes.

Den Ferbugungsauterlagtt im Jimmet No. ve paper.

de Ferbugungsauterlagtt im Jimmet No. ve paper.

de Ferbugungsauterlagt, im Jimmet Andere Anische Anische im die fineften Deutschaft, den 12. Aezunder 1890, gernitings II lite einzerichen, ju welcher Lite die Eröffnung der Angeber im Gegenwart eines erficientere Bieter Katifinden wird. Zuichlagsfrift: I Wockelen.

Er Angeber in Gegenwart eines erficientere Bieter katifinden wird. Zuichlagsfrift: I Wockelen.

Er Deitingenieter. Fernich.

Berbingung.

Tie Lieferung und Ansfedung von 4 Tornador und 1 Antensessische nicht den dip gedinigte Kedenarbeiten im flädischen Angennie "Tur beste" foll verdungen werden. Die Heinbarie, Jumie Koffe inderen, die Kentingniberstründer m Nachdense Angene Vo. Bei einerdere, die Kentingniberstründer m Nachdense Jumie Bos Bei einerdere, die Kentingniberschauer

im Nachharie, Jünner Bis, Weingelen, die Berchaungswiederlagen im Jünner Bis, Weingen Schlang von Ed Sig, stagen werden.
Serfälsfiese und mit arthrechender Anflicht verfeben: Angle doer ins die hölderes Weinlag, den 12. Dehre, Abyd, Borre mittaga II Mr., ensprechen in den 19. der einstenden der Michael in die einem erhölterere Sieter hurfinden weis Angleber in diegeweit in diesenwart eine erhölterere Sieter hurfinden weis.
Nichabskrifte 2 Bocker.

Berbingung.

die dem Ma in in auf gezon Bill der Guit thür geste Guit thür geste Guit der Guit de

Die Arbeiten gum Umbau einer ca. 520 flb. um laugen Canaliterde in der Malugeitraße, gesichen ber Leffinflichg und Meinfrigt, belieben in von Veroheffellung von: ca. 146 flb. m gemanerten Canal des Arofice 110:60 cm:

Betonrebr Kanal bes Brofiles \*\*/40 cm 178 besgl. 87°/10 cm

folden er denigt werden.

Sedenigt werden ein Maldaufe, Jumer Wo. To, eingefeber, Berningsmunterlagen finnen wichte, den der Wo. To, eingefeber, de Berningsmunterlagen im Jumer Wo. De gege Jadhung von de Mitterfein ein den einfriedender Mitterfeiner und mit entfriedende Mitterfein Windelft, verfebere Angeber ind des Mitterfeins Dierides, den 18. Deember 1869, Bremittogs 11/4, 11/2, eingendent, pur older Jehr er Friedung der Angebore in Gegenweite eine einfrieden Sieher Seiter fautlinden wird.

Buchalde fried B. Begoden indimener, Beter fautlinden wird.

Buchalde fried St. Moonnber 1869.

Der Dberingenieur:

Dieuftboten-Albonnement.

Das Abonneuen in Berpötgung erkentter Derilhoten im faditichen Krantenduste befetst ande für des Jadr 1800 fert, und der Beitrichen wir ihr der Beitrichen wir ihr der Beitrichen wir ihr der Beitrichen wir ihr der Gemeiner Gestellte der Beitrichen wir ihr der Gemeiner der Beitrichen Beitrichen Beitrichen Beitrichen Beitrichen Beitrichen Bereichten gerinder in den Annehmen der Beitrichen Bereichten gerinder in der Beitrichen Bereichten gerinder in der Beitrichen Bereichten gestellt der Beitrichen Bereichten gestellt der Beitrich Bereichten Beitrich Beitrich auf den Beitrichten Beitrich Beitrich auf den Bekreichte Leichte Beitrich Beitrich Beitrich gestellt der Geste

Bet in aller anderen Schien toterfind.

Bit in aller anderen Schien toufen, in Bernipung der Genermaker auf ihr Ausgeben merke, auf der Ausgeben merke. Der des Beleichen ein proandes auf der Genermaker, auf der Feurenbaken auf der Genermaker, auf der Feurenbaken und den volleche ein penande und der Bede und der merke Der der Genermaken bie Bede und der Genermaken der Genermaken der fichten und muß gundahl au bietet Bede unt de Genermaken der Genermaken

Ro. 9. 1. Jahrgang.

Amtliche Ainzeigen bes Biesbabener Tagblatis.

9. Des. 1890. Geite 3.

Befanntmachung.

Befauntmachung.

Aciferstättige Granitation, mede eine bei eingeben und beisen mangelbuiter Declaration dem Abreifaren durch de Hoft die die Kreiferchung eingehaben werd Merfelaren dem de Kreiferchung eingehaben werden, millen dem Acciferante is der kelariti werden, wohngefallt in der Ambadiate der in der Gemeinstättig Siedebach einschieder Greichten der Angelbeiter der Greichten der der Greich

Berdingung

ber Arbeiten und Lieferungen für die Berfehung der hölgernen Erlägungeriberfährung auf Bahndof Wieskaden.
Termin, den Zo. Tezember 1899,
Armeiden find gegen foficierteie Einfendung von
1 Mt. von der Bandothefanng zu batischen.
F 283
BRiesbaden (Kheindachof), den G. Dezember 1899.

Alehhof-Bericht für die Woche vom 80. November bis 6. Tegember 1899.

-	
Daffen	gich- gich-
8 E 5 E	Etild
FFFF	Dual
So ka Schlade	Preife
8498111 5844	001 — 548 901 — 548
	Amering.

Biesbaden, ben 6. Tegember 1899.
Stadtifche Schiadihaus-Berwaltung.